V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme
„Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 Samstag, 15. Februar 1947 Nr. 7

Gemeinderat

Beschlußprotokoll

Öffentliche Sitzung vom 30. Jänner 1947

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. h. c. Körner.

Schriftführer: Die GRe. Lang und Mistinger.

(Beginn der Sitzung um 17 Uhr 37 Minuten.)

1. Die GRe. Kammermayer, Maller und Rudolfine Muhr sind entschuldigt.

2. Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des GR. Lötsch mit der vorgeschriebenen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen im Wege von Abstimmungen durch Erheben der Hände vorzunehmen.

Die GRe. Dinstl, Antonie Platzer, Mistinger und Julius Fischer sowie die GRe. Ing. Rieger und Lang werden zu Schriftführern des Gemeinderates gewählt.

Zu Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Wohnungs-, Siedlungs- und Kleingartenwesen werden an Stelle der GRe. Hrastnig, Cäsar und Lang die GRe. Philomena Haas, Julius Fischer und Erber gewählt.

An Stelle des GR. Hrastnig wird GR. Julius Fischer zum Mitglied des Gemeinderatsausschusses für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten gewählt.

Zu Mitgliedern der gemeinderätlichen Personalkommission werden die GRe. Rudolfine Muhr, Olah, Opravil, Planek, Speiser, Wallner und Weigelt, Dr. Hohl, Ing. Rieger, Schwaiger und Tanzer, sowie Dr. Altmann gewählt.

Zu Mitgliedern des Vorstandes der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien werden die GRe. Antonie Alt, Franz, Dr. Freund, Fronauer, Kaschik, Julius Fischer, Josefa Popp und Hans Winter, Dr. Ludwig Fischer, Dr. Goldbach, Dr. Hohl, Tanzer und Hermine Unger, sowie GR. Steinhardt gewählt.

GR. Dr. Neubauer wird zum Vorsitzenden und die GRe. Wallner und Dr. Ludwig Fischer werden zu Beisitzern im Schiedsgericht der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien gewählt.

3. Folgende Anträge werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen:

(Pr. Z. 12, P. 1.) In Festsetzung des Flächenwidmungsplanes wird zur Zahl: M.Abt. 18—812/46 für das im Plane des Stadtbauamtes Plan Nr. 1823 mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Tolbuchinstraße und der Favoritenstraße, nördlich der Donauländebahn im 10. Bezirk gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmung getroffen:

Die im Plane rot lasierte Fläche wird als Bauland festgesetzt. Für die Bebauung wird die Bauklasse I, offene, gekuppelte oder Reihenbauweise, bestimmt.

(Pr. Z. 13, P. 2.) In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zahl: M.Abt. 18—1590/46 für das im Plane des Stadtbauamtes Nr. 1825 mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen den Alder-Werken, der Donauländebahn, der Himberger Straße und der Inzersdorfer Straße im 23. Bezirk gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgesetzt; demzufolge werden die schwarz gezogenen und hinterschrafften, gelb gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Die grau lasierte Fläche wird als Industriegebiet festgelegt; demgemäß wird die Bauklasse I, offene oder gekuppelte Bauweise, außer Kraft gesetzt.

(Pr. Z. 14, P. 3.) Die Magistratsabteilung 31, Wasserwerke, wird ermächtigt, den Österreichischen Staatseisenbahnen für den Neubau der Wasserleitung der Zugsförderungsanlage im Bahnhof St. Pölten Wasserleitungsrohre bis zum Gesamtpreis von 70.000 S zu überlassen. (Bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates.)

Berichterstatter: Amtsf. StR. Dr. Exel.

4. (Pr. Z. 1, P. 4.) 1. Der von den Wiener Gaswerken in der Beilage Nr. 4 vorgelegte Gastarif wird genehmigt.

2. Der bisher für Raumheizgas, wenn zur Messung ein eigener Gasmesser vorhanden ist, gewährte Sonderpreis von 10 g für den Kubikmeter wird aufgelassen.

3. Die im Punkt 1 und 2 angeführten Änderungen treten mit 3. Februar 1947 in Kraft.

(Pr. Z. 2, P. 5.) 1. Die in der Beilage Nr. 5 vorgelegten Tarife und Sonderpreise der Wiener Elektrizitätswerke werden genehmigt.

2. Folgende Tarife werden aufgelassen:

Grundpreistarif für Haushalte H 4, Grundpreistarif für Haushalte H 7, Grundpreistarif für Gewerbe G 15, Grundpreistarif für Haushalt und Gewerbe HG 15 und Regelverbrauchstarif E. Die nach diesem Tarif verrechneten Abnehmer werden durch die Wiener E-Werke in den für sie vorteilhaftesten neuen Tarif (H 10 oder H 20 oder K 60) auf der Grundlage des bisherigen Verbrauchs eingestuft.

3. Die in Punkt 1 und 2 angeführten Änderungen treten mit 3. Februar 1947 in Kraft.

(Pr. Z. 3, P. 6.) 1. Der Tarif der Wiener Verkehrsbetriebe wird mit Gültigkeit vom 2. Februar 1947 an gemäß den in den Beilagen Nr. 6 a, 6 b und 6 c ausgewiesenen Ansätzen festgesetzt.

2. Die Wiener Verkehrsbetriebe werden beauftragt, die Fahrpreisbestimmungen demgemäß zu ändern und zu verlautbaren.

(Über die Anträge Post 4 bis 6 wird unter einem verhandelt. Redner: Die GRe. Dr. Soswinski, Dkfm. Nathschläger und Speiser.)

Folgende Abänderungsanträge der GRe. Dr. Soswinski und Genossen werden abgelehnt:

Bei Festsetzung der neuen Grundgebühren der Wiener Gaswerke sind folgende Beträge einzusetzen:

				Direktionsvorschlag
Gasmessergröße	5	. . . —.40 S	anstatt	—.60 S
„	10	. . . —.65 S	„	—.80 S
„	20	. . . 1.60 S	„	1.20 S
„	30	. . . 2.— S	„	1.50 S
„	45/50	. . . 2.50 S	„	2.— S
„	60	. . . 3.80 S	„	3.— S
„	80	. . . 5.— S	„	4.— S
„	100	. . . 6.— S	„	4.50 S
„	150	. . . 8.50 S	„	6.50 S
„	200	. . . 10.— S	„	7.50 S

Begründung: Da die von der Direktion des Unternehmens vorgesehene Tariferhöhung die kleinen Haushalte am härtesten treffen würde, deren Lage durch die derzeitigen Wirtschaftsverhältnisse bereits katastrophal ist, erscheint eine besondere Berücksichtigung dieser wirtschaftlich Schwächsten dringend notwendig. Dieser soziale Gesichtspunkt liegt dem Abänderungsantrag zugrunde.

Bei Festsetzung der neuen Preise der Wiener Elektrizitätswerke sind folgende Beträge einzusetzen:

Kleinstabnehmertarif K 60 (neu) als Grundpreise

			Direktionsvorschlag
für 2-Leiter-Zähler bis 20 Amp.	—.80 S	anstatt	1.— S
für 3- u. 4-Leiter-Zähler b. 20 Amp.	1.60 S	„	2.— S
Grundpreistarif H 10 (neu) als Grundpreis für jeden weiteren Raum	2.20 S	„	2.— S
Grundpreistarif H 20 (neu) als Grundpreis für jeden weiteren Raum	1.40 S	„	1.20 S

Begründung: Da die von der Direktion des Unternehmens vorgesehene Tariferhöhung die kleinen Haushalte am härtesten treffen würde, deren Lage durch die derzeitigen Wirtschaftsverhältnisse bereits katastrophal ist, erscheint eine besondere Berücksichtigung dieser wirtschaftlich Schwächsten dringend notwendig. Dieser soziale Gesichtspunkt liegt dem Abänderungsantrag zugrunde.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 19 Uhr 48 Minuten.)

Gemeinderat

Beschlußprotokoll

Vertrauliche Sitzung vom 30. Jänner 1947

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. h. c. Körner.

Schriftführer: Die GRe. Julius Fischer und Lang.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(Pr. Z. 17, P. 1.) Der Witwe nach dem Komponisten Arthur Johannes Scholz, Frau Charlotte Scholz, wird gegen jederzeitigen Widerruf mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1946 eine laufende außerordentliche Zuwendung von 75 S monatlich auf die Dauer von zwei Jahren, das ist bis zum 1. Dezember 1948, gewährt.

(Pr. Z. 18, P. 2.) Dem Maler Wilhelm Watzke wird in Würdigung seiner künstlerischen Leistungen gegen jederzeitigen Widerruf ehrenhalber eine laufende außerordentliche Zuwendung von 125 S monatlich ab 1. Jänner 1947 gewährt.

Stadtsenat

Sitzung vom 30. Jänner 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Speiser, Weinberger; die StRe. Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer, Sigmund sowie Mag.Dior Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Afritsch.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 40.)

Bericht über die Auswirkungen der Bundeshilfe für Wien für das Jahr 1946.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: Dr. Exel.

(Pr. Z. 1; Gesch. Gr. XII/38/47.)

Abänderung der Gaspreise und Grundgebühren der Wiener Gaswerke.

(Pr. Z. 2; Gesch. Gr. XII/39/47, D. Z. 453/46.)

Änderung der Tarife und Sonderpreise für den Strombezug von den Wiener Elektrizitätswerken.

(Pr. Z. 3; Gesch. Gr. XII/40/47, Va — D. Z. 5277/46/4.)

Änderung des Tarifes der Wiener Verkehrsbetriebe.

Stadtsenat

Sitzung vom 4. Februar 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Speiser, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Sigmund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Rohrhofer.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. h. c. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 24; G. W. R. B. 1.)

Die Dienstesentsagung der Beamtin der Wiener Gaswerke Maria Wallner wird mit 31. Dezember 1946 angenommen.

(Pr. Z. 36; G. W. St. B. 2.)

Die Dienstesentsagung des Bediensteten der Wiener Gaswerke Josef Strebl wird gemäß § 71 der Dienstordnung für die Beamten der Stadt Wien mit 31. Jänner 1947 angenommen.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 32; M.Abt. 29—2891/46.)

1. Für den Ankauf eines Gerüstschiffes wird für das Jahr 1946 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 22.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken ist.

2. Die vom Gemeinderatsausschuß VI in seiner Sitzung vom 6. Sept. 1946, A. Z. VI—157/46, M.Abt. 29/1746/46, genehmigte erste Überschreitung auf der Rubrik 622/71 per 170 000 S wird um den Betrag von 22.000 S auf 148.000 S erniedrigt.

Berichterstatter: StR. Albrecht.

(Pr. Z. 33; M.Abt. 50—121/E/46.)

Für den Aufwand an Gerichtskosten und Rechtsgebühren anläßlich Auflösung von Miet-, Pacht- und Dienstverhältnissen gemäß § 17 des Verbotsgesetzes wird für das Jahr 1946 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 6000 S genehmigt, die auf der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 27, Gerichtskosten, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 29; M.Abt. 5 — Be 7.)

Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H., Erhöhung der Beteiligung und Bürgschaft der Stadt Wien für Betriebskredit.

(Pr. Z. 30; M.Abt. 5—Mi 6/46.)

Zweiter periodischer Bericht aus 1946 über genehmigte Überschreitungen.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 31; M.Abt. 17—VI—4333/46.)

Allgemeines Krankenhaus, Wiederaufbau des Diphtherie-Pavillons.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 21. Jänner 1947

Vorsitzender: GR. Planek.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GRe. Hiltl, Leibetseder, Nödl, Dr. Robetschek, Seifert, Dr. Stemmer, Dr. Trautzl, Winter; ferner Dr. Kraus, Dior. Friedländer, Dr. Katann, Dr. Wagner, Dr. Mitringer, Dr. Müller und Dior. Eigner.

Entschuldigt: Die GRe. Kaps, Dr. Neubauer, Steinhardt.

Schriftführer: Dr. Jagr.

Berichterstatter: GR. Dr. Mitringer.

(A. Z. 78/46; M.Abt. 7 — 104/47.)

Der Geschäftsbericht der Städtischen Büchereien wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Planek.

(A. Z. 75/46; M.Abt. 7 — 28/47.)

Der Antrag Nr. 81 (Pr. Z. 1253/46.) der GRe. Steinhardt und Genossen wird mit der Empfehlung, den Reinertrag der antifaschistischen Ausstellung „Niemals vergessen“ für kulturelle Zwecke und zur Unterstützung der Naziopfer zu verwenden, dem Magistrat zur Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A. Z. 70/46; M.Abt. 7 — 4378/46.)

Die Abschreibung der uneinbringlichen Schulgeldrückstände der ehemaligen Schüler des Konservatoriums der Stadt Wien Elisabeth Brandt und Alexander Rojko im Betrage von 300 S und 255 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Robetschek.

(A. Z. 72/46; M.Abt. 9 — 635/46.)

Für die Anschaffung einer größeren Post Katasterzettel zur Aufarbeitung kriegsbedingter Rückstände wird im Voranschlag 1945 zu Rubrik 312, Stadtbibliothek, unter Post 50, Allgemeine Unkosten, eine erste Überschreitung in der Höhe von 288.79 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 312, Stadtbibliothek, unter Post 35, Ankäufe und Buchbinderarbeiten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Trautzl.

(A. Z. 73/46; M.Abt. 7 — 3747/46.)

Für Miete, Reinigungsgeld und Verglasungsarbeiten wird im Voranschlag 1946, zu Rubrik 307, Denkmalpflege, unter Post 29, Stadt- und Ortsbildpflege, Raumkosten für Gedenkstätten, ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 600 S genehmigt, der in Minderausgaben der Rubrik 307, Denkmalpflege, unter Post 20, Erhaltung der Denkmäler und Denkmalbrunnen, zu decken ist.

(A. Z. 74/46; M.Abt. 7 — 4240/46.)

Für erhöhte Stromkosten in der Deutschordenskirche und in der Rudolf von Alt-Gedenkstätte wird im Voranschlag 1945 zu Rubrik 351, Denkmalpflege, unter Post 50, Allgemeine Unkosten, ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 195 S genehmigt, der in Minderausgaben der Rubrik 351, Denkmalpflege, unter Post 57, Erhaltung der Denkmäler und Denkmalbrunnen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A. Z. 77/46; M.Abt. 7 — 4478/46.)

Für den Umbau und die Aufstellung einer Orgel für die Musiklehranstalten der Stadt Wien wird für das Jahr 1945 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 4000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 321, Musikschulen, unter Post 84, Anschaffung von Instrumenten, Büchern und Einrichtungsgegenständen zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 321, Musikschulen, unter Post 50, Raum- und Hauskosten, zu decken ist. (An den Finanzausschuß und Stadtsenat.)

Berichterstatter: GR. Winter.

(A. Z. 1/47; M.Abt. 7 — Sportreferat Z: 1042/47.)

Dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur „ASKÖ“ werden aus dem Bestande des Materiallagers des Sportreferates 300 Paar Schi (ohne Bindung) gegen Ersatz der Eigenkosten von 10 S je Paar bei sofortiger Bezahlung überlassen.

Berichterstatter: Dr. Kraus.

(A. Z. 80/46; M.Abt. 7 — 3817/46.)

Der Bericht über die Einstellung der allgemeinen Aktion des Sicherungs- und Bergungsdienstes der Magistratsabteilung 7 und Überstellung von 16 Gruppen in die Betreuung der betreffenden Arbeitsstellen wird zur Kenntnis genommen. Der Weiterarbeit an 6 gemeindeeigenen Stellen bis auf weiteres wird unter der Bedingung die Zustimmung erteilt, daß daraus der Gemeinde keine Kosten erwachsen.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(A. Z. 2/47; M.Abt. 7 — 127/47.)

Die Abhaltung von drei Gedenkfeiern aus Anlaß des 150. Geburtstages von Franz Schubert durch die Stadt Wien, und zwar am 28. Jänner 1947 in Franz Schuberts Geburtshaus, am 30. Jänner 1947 im Wiener Konzerthaus und am 2. Februar 1947 in der Lichtentaler Kirche mit einem maximalen Kostenaufwand von 15.000 S, bedeckt auf Ausgaberubrik 301/30d, Kunstförderung, wird genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 30. Jänner 1947

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer, die GRe. Bock, Deibl, Dr. Fischer, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl-Ing. Rieger, Felix Swoboda, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, Dipl.-Ing. Loibl, Dipl.-Ingenieur Schweizer.

Entschuldigt: Die GRe. Schandara, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 230/46; M.Abt. 37 — Bb XVI/360/46.)

1. Die Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen Gebäudes für Zwecke eines Gasthausbetriebes auf dem der Stadt Wien gehörigen Grunde im 16. Bezirk, Flötzersteig 70, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. November 1946, gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien, bestätigt.

2. Anläßlich der Herstellung eines Hauskanales für den ebenerdigen Gaststättenbetrieb, XVI, Flötzersteig 70, wird gemäß § 21 des K. E. G.-Gesetzes die Herabsetzung der Kanaleinmündungsgebühr auf 610 S bewilligt.

(A. Z. 2/47; M.Abt. 35 — P/349/46.)

Der Benützung des öffentlichen Straßengrundes gemäß dem vorgelegten Verzeichnis Mag. Zl. 349/a/46 vom 23. Dezember 1946 wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung des gemäß Punkt VII des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. Juni 1922, Pr. Zl. 6283, in jedem Einzelfall festgesetzten Platzzinses zugestimmt.

(A. Z. 11/47; M.Abt. 48 — 6657/46.)

Für das Mehrerfordernis an Kanzleierfordernissen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 26, Kanzleierfordernisse (derzeitiger Ansatz 19.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 726 unter Post 25 zu decken ist.

(A. Z. 12/47; M.Abt. 35 — 1549/46.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Gebäudeteile des städtischen Gebäudes, VI, Mollardgasse 87, E. Z. 1318/VI (Fortbildungsschule), wird gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien, erteilt.

(A. Z. 14/47; M.Abt. 37 — Bb XV/283/46.)

Die dem Baumeister Ing. Karl Fichtinger für die Errichtung einer Einfriedung entlang der Baulinie der Liegenschaften, XV, Camillo Sitte-Gasse, Gste. Nr. 206/540 und 206/541, E. Z. 1330 und 1331, Grundbuch Fünfhaus, zu erteilende Baubewilligung wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. Dezember 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 19/47; M.Abt. 48 — 6658/46.)

Für das Mehrerfordernis an Kraftwagensteuern beim städtischen Fuhrwerksbetrieb wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 27, Post- und Fernsprechgebühren, Steuern, Versicherungsprämien und sonstige Unkosten (derzeitiger Ansatz 259.700 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 726, Fuhrwerksbetrieb und Straßenpflege, unter Post 25, Aufwandentschädigungen, Fuhrwerkskosten und sonstige Transportauslagen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 212/46; M.Abt. 35 — 1027/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Ertlgasse Nr. 2, Gst. 1657, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien, zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 210/46; M.Abt. 35 — 902/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, I, Helferstorferstraße, Or.-Nr. 9—11, Gst. 1583, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 255/46; M.Abt. 35 — 1174/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Löwelstraße 16, Gst. 1566/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentliches Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 207/46; M.Abt. 35 — 679/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause III, Strohgasse 45, Gst. 1047/7, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 214/46; M.Abt. 35 — 1134/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause IV, Prinz Eugen-Straße 72, Gst. 1554, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 258/46; M.Abt. 35 — 465/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Seidengasse 13, Gst. 1857, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentliches Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 216/46; M.Abt. 35 — 1253/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Lerchenfelder Straße 35, Gst. 1789, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 215/46; M.Abt. 35 — 1037/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Kaiserstraße 2, Gst. 1816, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 263/46; M.Abt. 49 — 1149/46.)

Die Verpachtung des Eigenjagdgebietes der Stadt Wien in Purkersdorf der städtischen Forstverwaltung Lainz, im Ausmaß von 629.6289 ha, an Johann Schorsch sen., Wien XIV, Hadersdorf, Laudongasse 29, als Pächter, Direktor Bruno Marek, Wien VI, Liniengasse 2 a, und Johann Schorsch jun., Wien X, Pernerstorfergasse Nr. 22, als Mitpächter, auf die Dauer von neun Jahren und vier Monaten, das ist vom 1. Dezember 1946 bis 31. März 1956, zu einem Pachtpreis von 1300 S für die Zeit vom 1. Dezember 1946 bis 31. März 1948, wobei der Pachtpreis für die folgenden Jahre im Einvernehmen mit Pächter und Mitpächtern den Jagdverhältnissen entsprechend jeweils festzusetzen ist, zu den Bedingungen des im Entwurf vorliegenden Pachtvertrages wird genehmigt.

(A. Z. 3/47; M.Abt. 37 — Bb XIX/81/46.)

Die anläßlich der Herstellung eines Zubaues im 19. Bezirk, Heiligenstädter Straße Or.-Nr. 101, E. Z. 873, Grundbuch Heiligenstadt vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr wird in Ansehung der geltend gemachten Gründe gemäß § 21 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf 1358 S unter der Bedingung herabgesetzt, daß bei einer Änderung der Bebauungsverhältnisse der Liegenschaft die entsprechende Ergänzungsgebühr zu entrichten ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Fischer.

(A. Z. 250/46; M.Abt. 35 — 999/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Weihburggasse 20, Gst. 1705, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 235/46; M.Abt. 35 — 1367/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Führichgasse 3, Gst. 1060/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentliches Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 242/46; M.Abt. 35 — 861/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause I, Eschenbachgasse 1, Gst. 1814, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 232/46; M.Abt. 35 — 1072/46.)

Für den Einbau von vier Luftschächten und einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause II, Taborstraße Or.-Nr. 39, E. Z. 2076, Gst. 3929/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 241/46; M.Abt. 35 — 510/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause III, Reisnerstraße 51, Gst. 3003/2, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 253/46; M.Abt. 35 — 587/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause III, Am Modenapark 3, Gst. 899/4, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 251/46; M.Abt. 35 — 860/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause IV, Operngasse 28, Gst. 681/32, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 234/46; M.Abt. 35 — 773/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause IV, Schleifmühlgasse 25, Gst. 1597, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 254/46; M.Abt. 35 — 588/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause V, Blechturmgasse 9—11, Gst. 1696/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 244/46; M.Abt. 35 — 1341/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Zollergasse 2, Gst. 1846, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 249/46; M.Abt. 35 — 1511/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause XIX, Himmelstraße 43, Gst. 240/2, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 245/46; M.Abt. 35 — 1357/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Restaurationsgebäude XIX, Kahlenberg, Restaurant, Gst. 74/1, Ortsraum öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A. Z. 247/46; M.Abt. 36 — 17338/46.)

Die Errichtung einer Wohnung im durch Kriegseinwirkung beschädigten Dachgeschoß des Hauses Wien I, Biberstraße 10, E. Z. 1645, Grundbuch Innere Stadt, wird mit Rücksicht auf den derzeitigen empfindlichen Mangel an Wohnräumen gemäß § 115, Abs. 1 und 2, der Bauordnung für Wien, zulässig erklärt und die Baubewilligung der M.Abt. 36, 17338, vom 2. Dezember 1946 bestätigt.

(A. Z. 239/46; M.Abt. 36 — 19159/46.)

Die Errichtung von Aufenthaltsräumen im durch Kriegseinwirkung zerstörten Dachgeschoß des Hauses Wien I, Fleischmarkt 10, Hotel „Österreichischer Hof", E. Z. 273, Grundbuch Innere Stadt, wird mit Rücksicht auf den Ausfall von Mieträumen im zerstörten Teil des Hotels und dem gegenwärtigen allgemeinen Mangel an Wohnräumen gemäß § 115, Abs. 1 und 2, der Bauordnung für Wien, zulässig erklärt, und die Bewilligung der M.Abt. 36, 17338, vom 10. Dezember 1946 bestätigt.

(A. Z. 8/47; M.Abt. 35 — 1627/46.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkungen zerstörten Teile des Gassentraktes der städtischen Krankenanstalt Rudolfsstiftung III, Boerhaavegasse 13, E. Z. 2863/III, wird gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(A. Z. 240/46; M.Abt. 36 — 16838/46.)

Die Abweichung von der Bestimmung des § 103, Abs. 3, Punkt b, der Bauordnung für Wien, über die Unzulässigkeit von Holzdecken unter Baderäumen anläßlich der Kriegsschadenbehebung im Hause IX, Roten Löwengasse 12, E. Z. 791/IX, wird gemäß § 133, Abs. 3, Punkt c, ausnahmsweise zugelassen und der Bescheid gemäß § 115, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 238/46; M.Abt. 36 — 8740/46.)

Die Abweichungen von den Bestimmungen des § 82, Abs. 2, der Bauordnung für Wien, hinsichtlich einer mittelbar belichteten Küche und des § 90, Abs. 1, der Bauordnung für Wien, hinsichtlich eines gemeinsamen Gangabortes werden anläßlich der Wohnungsteilung im Hause IX, Nußdorfer Straße 2, gemäß § 133, Abs. 3, Punkt c, der Bauordnung für Wien, ausnahmsweise zugelassen und der Bescheid hierüber wird nach § 115, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 237/46; M.Abt. 36 — 249/46.)

Die Abweichung von der Bestimmung des § 82, Abs. 2, der Bauordnung für Wien über den direkten Lichteinfall für Küchen anläßlich der teilweisen Behebung von Kriegsschäden im Hause IX, Mariannengasse 13, E. Z. 1589/IX, wird gemäß § 133, Abs. 3, Punkt c, der Bauordnung für Wien, ausnahmsweise zugelassen und der Bescheid hierüber nach § 115, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 236/46; M.Abt. 36 — 5605/45.)

Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes anläßlich der Steinverkleidung der Schauflächen im Erdgeschoß des Hauses IX, Liechtensteinstraße 24, E. Z. 368/IX, wird gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 19/47; M.Abt. 37 — Bb XI/389/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung betreffend das Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf dem der Stadt Wien gehörigen Gst. Nr. 1603/1 in L. T. E. Z. 710, K. G. Kaiser-Ebersdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Dezember 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 23/47; M.Abt. 37 — Bb XII/507/46.)

Anläßlich der gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die Herstellung eines Putzschachtes der Ableitung zum Regenwasserkanal vor dem Hause XII, Schönbrunner Allee 54, E. Z. 480 des Grundbuches Hetzendorf auf dem Gst. 539, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Hetzendorf, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, lit. d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Dezember 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 231/46; M.Abt. 37 — Bb XV/262/46.)

Anläßlich der Errichtung einer Markthütte auf der Liegenschaft XV, Schwendermarkt, Stand 146—147, E. Z. 1577, Grundbuch Rudolfsheim, Gst. Nr. 625/6, wird die der Frau Therese Prazan zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. Dezember 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 172/46; M.Abt. 36 — 4024/45.)

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen, zum Teil unterkellerten Wohngebäudes mit anschließendem gemauerten Schuppen auf der Liegenschaft XX, Burghardtweg 174, E. Z. 2212/XX, wird gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 9/47; M.Abt. 35 — 1617/46.)

Die Bewilligung zur Abtragung der Mauerreste der durch Kriegseinwirkung zerstörten Wagenhalle I im Bahnhof Vorgarten der Wiener Verkehrsbetriebe II, Walcherstraße 5, E. Z. 2879/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(A. Z. 22/47; M.Abt. 36 — 19010/46.)

Die Baubewilligung für den Einbau eines Abortes in den Stadtbahnbogen Nr. 16, VII, Lerchenfelder Gürtel, Gst. 1901, wird gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 6/47; M.Abt. 35 — 1053/46.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkungen zerstörten Teiles des Phasenschieberhauses im Umspannwerk Süd der Wiener Elektrizitätswerke, XII, Pottendorfer Straße 30, E. Z. 819, Grundbuch Altmannsdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1 der Bauordnung für Wien erteilt.

(A. Z. 224/46; M.Abt. 37 — Bb XII/364/46.)

Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Errichtung eines Wetterdaches vor dem Hause XII, Meidlinger Hauptstraße 1, E. Z. 85 des Grundbuches Unter-Meidling, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. November 1946 zugestimmt und und die nach § 71 der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 219/46; M.Abt. 36 — 16.587/46.)

Die Baubewilligung für die baulichen Umgestaltungen in den Gastwirtschaftsräumen der Stadtbahnstation VIII, Josefstädter Straße, wird gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 209/46; M.Abt. 37 — Bb XI/166/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 1409/2 in E. Z. 390, Grundbuch Simmering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 28. Juni 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 213/46; M.Abt. 37 — Bb XI/179/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 1290/3 in E. Z. 1294, Grundbuch Simmering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. August 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 208/46; M.Abt. 37 — Bb XI/51/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 1297/1 in E. Z. 1294, Grundbuch Simmering, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. August 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 228/46; M.Abt. 37 — Bb 16/347/46.)

Gemäß § 115, Abs. 2, der Bauordnung für Wien wird der Bescheid, mit dem die Schaffung von den Bestimmungen des § 90, Abs. 1, und § 92, Abs. 3, der Bauordnung nicht entsprechenden Wohnungen im Hause XVI, Schuhmeierplatz 3, genehmigt werden soll, bestätigt.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker.

(A. Z. 33/47; Bau-Dion.; BD-1/47.)

Der Entwurf des Gesetzes, womit Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens und andere, von der Bauordnung für Wien abweichende Bestimmungen erlassen werden, wird dem Wiener Landtag mit dem Antrag, ihn zum Beschluß zu erheben, vorgelegt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 20/47; M.Abt. 37 — Bb XI/440/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 1293/1 in E. Z. 1294 des Grundbuches Simmering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. Dezember 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 257/46; M.Abt. 35 — 174/46.)

Für den Einbau eines Aufzugsschachtes im Gehsteig vor dem Hause I, Akademiestraße 3, Gst. 1836, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 7/47; M.Abt. 35 — 1569/46.)

Die der Direktion des Brauhauses der Stadt Wien zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen und Umgestaltungen im Maschinenhaus der Brauhausanlage in Rannersdorf wird auf Grund der in der Verhandlungsschrift vom 15. November 1946, M.Abt. 35/1569/46, festgesetzten Vorschriften gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 206/46; M.Abt. 43 — 4212/46.)

Anläßlich der gruftartigen Ausgestaltung des Grabes, Gruppe 63 — 7 — 9, am Hietzinger Friedhof als Grabstätte eines als Opfer des Faschismus Verstorbenen, wird die Normalgebühr um 50 Prozent ermäßigt.

(A. Z. 27/47; M.Abt. 43 — 208/47.)

Die Stundenentschädigung für die Totengräber auf den nicht in Eigenregie der Gemeinde geführten städtischen Friedhöfen wird ab 16. Dezember 1946, vorbehaltlich der gesetzlichen Genehmigung, auf 1.74 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing Rieger.

(A. Z. 25/47; M.Abt. 37 — Bb XV — 286/46.)

Anläßlich der baulichen Umgestaltungen im Hause XV, Meinhartsdorfergasse Or.-Nr. 5, E. Z. 210, des Grundbuches Rudolfsheim, K. Nr. 210, werden Bauerleichterungen unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Dezember 1946 gemäß § 133, Abs. 3, lit. c, der Bauordnung für Wien zugelassen und der Bescheid gemäß § 115, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 24/47; M.Abt. 37 — Bb XXI/1146/46.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Einfriedungsmauer auf der der Stadt Wien gehörigen Liegenschaft Gst. 2191/3, E. Z. 218, des Grundbuches Hagenbrunn im 21. Bezirk wird im Sinne des § 133, Abs. 2, Bauordnung für Wien, unter der Bedingung der Bauverhandlungsschrift vom 12. Dezember 1946 bestätigt.

(A. Z. 21/47; M.Abt. 48/6346/46.)

Die Verträge der Stadt Wien mit der Firma Beetz, Bauunternehmung Ges. m. b. H., Wien III, Erdbergerstraße 17, vom 25. Juni 1907, M.Abt. I — 6257/07 und vom 18. Oktober 1907, M.Abt. I — 9009/07, betreffend den Betrieb und die Erhaltung der öffentlichen Bedürfnisanstalten und der freistehenden Pissoire werden auf Grund des Anbotes der genannten Firma vom 6. Dezember 1946 bis zum 31. Dezember 1975 verlängert.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 264/46; M.Abt. 37 — Bb XI/386/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Stalles samt Arbeitskammer und anschließendem Gewächstreibhaus auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 1466/1 in E. Z. 2276, Grundbuch Simmering, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. November 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 259/46; M.Abt. 37 — Bb XXI/640/46.)

Die Baubewilligung für den Neubau des zu einem landwirtschaftlichen Betrieb gehörigen Wohnhauses in Wien XXI, Leopoldauer Platz 78, wird hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der Bauordnung für Wien bestätigt und der der Nichteinhaltung der Baulinie durch den bestehenden Wirtschaftstrakt an der Novigasse gemäß § 9, Abs. 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(A. Z. 265/46; M.Abt. 35 — 1602/46.)

Für den Einbau einer Ölfeuerungsanlage im Wiener Bürgertheater III, Gigergasse 8, E. Z. 3223, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(A. Z. 266/46; M.Abt. 35 — 1127/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause VII, Neubaugasse 10, Gst. 1848, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(A. Z. 261/46; M.Abt. 37 — Bb XI/212/46.)

Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau der Steinmetzwerkstätte auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstücken 710/1 und 752/1 in E. Z. 268, beziehungsweise 239, beide Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Oktober 1946 gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 221/46; M.Abt. 44 — 153/46.)

Für die Nachzahlung der Grundpacht für die Sommerbäder Klosterneuburg und Kritzendorf an den Fonds der Deutschen Mutter i. L. (öffentlicher Verwalter Chorherrenstift Klosterneuburg) für die Zeit vom 1. April 1943 bis 31. Dezember 1946 wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 723, Bäder, unter Post 21, Pacht, Überprüfungsgebühren, Erhaltungsbeiträge und sonstige Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 39.500 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 723, Bäder, unter Post 4, Miete, Pacht und Anerkennungszins, zu decken ist.

(A. Z. 35/47; M.Abt. 35 — 43/47.)

Die der Magistratsabteilung 26 zu erteilende Baubewilligung für die Wiedererrichtung der durch Kriegshandlungen zerstörten Gebäudeteile der Hauptfeuerwache Floridsdorf im 21. Bezirk, Weisselgasse 3, wird gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien auf Grund der Vorschriften der Bauverhandlung vom 8. Jänner 1947, M.Abt. 35/43/47, erteilt.

(A. Z. 29/47; M.Abt. 35 — 1432/46.)

Die Baubewilligung zur Behebung von Kriegsschäden im städtischen Wohnhaus III, Kardinal Nagl-Platz 14, E. Z. 1950/III, wird gemäß § 133, Abs. 1, der Bauordnung für Wien erteilt.

(A. Z. 30/47; M.Abt. 35 — 715/46.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause III, Traungasse 9, Gst. 994/28, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 31. Jänner 1947

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Dr. Ing. Hengl, Droz, Heigelmayr, Krämer, Matourek, Resniczek; ferner die SRe. Dr. Jungwirth, Dr. Walz und Dr. Riefler, die Abteilungsleiter Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, OMR. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die GRe. Jirava, Ing. Dworak, Groß, Kammermayer, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A. Z. 150/47; M.Abt. 54 — 6/141/46.)

Der Verkauf des in den Ämtern, Betrieben, Kartenstellen und Schulen usw. anfallenden Altpapiers an die Firma Kontropa A. G., Wien II, Engerthstraße 161-163, zum Anbotspreis von 5.20 S für gemischte Papierabfälle inklusive der bei den Kartenstellen anfallenden Lebensmittelkarten sowie von 7.70 S für Aktenpapier, lose oder verpackt, brutto für netto, per 100 Kilogramm ab Lagerort, wird bis 31. März 1947, auf Widerruf rückwirkend ab 1. November 1946, genehmigt.

(A. Z. 151/47; M.Abt. 54 — 42/101/46.)

Der Abschluß eines Bestandsvertrages mit den Österreichischen Staatseisenbahnen bezüglich Miete von 20 Kohlenrutschen am Wiener Nordbahnhof wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Resniczek.

(A. Z. 152/47; M.Abt. 54 — 25/14/45.)

Als Ersatzleistung für die am 26. Juni 1945 der Hotel Continental A. G., Wien II, Praterstraße 7, für die Volksausspeisung leihweise überlassenen 100 Stück gebrauchten Sessel, die durch die Nachkriegsereignisse abhanden gekommen sind, wird der Preis von 5 S per Stück genehmigt.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. 153/47; M.Abt. 57 V — 24/47.)

Der von der Wiener Hafen- und Lagerhaus A. G. auf Grund des geltenden Pachtvertrages zu entrichtende Pachtschilling für das Jahr 1945 wird von 710.720 S auf die Hälfte, das ist auf 355.360 S herabgesetzt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A. Z. 154/47; M.Abt. 54 — 37/226/46.)

Der Abverkauf des auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx lagernden Alteisens (Schrott und Ausschußschmelzeisen), zirka 200 Tonnen, an die Firma Eduard Maichle, Wien III, Stelzhammergasse 4, zum Anbotspreise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 155/47; M.Abt. 57 V — 5546/46.)

Der Schankpachtzins für die an Josefine Benninger verpachtete städtische Gastwirtschaft, Wien IX, Liechtensteinstraße 93, wird für das Jahr 1946 auf die Hälfte, das ist 240 S, ermäßigt.

M.Abt. 58 — 1/47.

Kundmachung

des Wiener Magistrates, betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung der Wutkrankheit der Hunde

Auf Grund der §§ 2, 41 und 42 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen, und der hiezu erlassenen Durchführungsverordnung vom 15. Oktober 1909, RGBl. Nr. 178, wird angeordnet:

§ 1.

1. An öffentlichen Orten sind Hunde mit einem sicheren Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen. Der Maulkorb muß so beschaffen und am Kopfe derart befestigt sein, daß der Hund frei atmen und trinken, aber nicht beißen oder den Korb vom Kopfe abstreifen kann. Hunde, die den Maulkorb zwar am Halse angehängt, aber vom Kopfe herabgestreift haben, sind wie maulkorblose Hunde zu behandeln.

2. Als öffentliche Orte im Sinne dieser Kundmachung gelten auch Gehöfte, Häuser, Wohnungen und Geschäftslokale, Höfe, Gärten, eingefriedete Plätze und dergleichen, soweit sie fremden Personen frei zugänglich sind.

§ 2.

Ausgenommen vom Maulkorb- und Leinenzwang sind:

a) Polizei-, Jagd- und Zughunde, jedoch nur für die Zeit, während der sie ihrer Bestimmung entsprechend verwendet werden und für den Raum, der dazu bestimmt ist.

b) Wachhunde an einem der im 2. Absatz des § 1 bezeichneten Orte, sofern sie an eine sichere Kette gelegt sind.

§ 3.

Zur Evidenthaltung und Kennzeichnung der Hunde dienen die für alle Hunde im Alter von über 3 Monaten vorgeschriebenen amtlichen Marken.

§ 4.

1. Wutverdächtige Hunde und Hunde, die ohne vorgeschriebenen Maulkorb oder ohne Leine, ausgenommen die Fälle des § 2, oder die ohne gültige Marke an öffentlichen Orten angetroffen werden, sind vom Wasenmeister einzufangen und zu töten.

2. Die eingefangenen Hunde können ausnahmsweise, wenn keine veterinärpolizeilichen Bedenken obwalten, unter den fallweise vom Magistrat festgesetzten Bedingungen wieder ausgefolgt werden.

§ 5.

Die Organe der staatlichen Polizeibehörde überwachen die Einhaltung vorstehender Anordnungen.

§ 6.

1. Jedermann ist verpflichtet, ein ihm gehöriges oder anvertrautes Tier, welches mit einem wutkranken oder wutverdächtigem Tiere in Berührung gekommen ist oder an welchem Kennzeichen der ausgebrochenen Wut oder auch nur solche wahrzunehmen sind, die den Wutausbruch besorgen lassen, sofort durch Absonderung ungefährlich zu machen.

2. Von dem Vorfall ist sofort Anzeige an die Veterinäramtsabteilung des zuständigen Magistratischen Bezirksamtes zu erstatten.

§ 7.

Übertretungen dieser Kundmachung werden an dem Hundeeigentümer oder an jenen Personen, denen die Verwahrung (Beaufsichtigung) des Hundes obliegt, nach § 63, Punkt 3, des eingangs bezogenen Gesetzes als Verwaltungsübertretungen geahndet.

§ 8.

1. Die Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Wirksamkeit.

2. Gleichzeitig tritt die Magistratskundmachung vom 10. November 1945, M.Abt. V/1 — 743/45, außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Wien, am 30. Jänner 1947 Körner

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — 564/45.
Plan Nr. 1827

Auflegung des Entwurfes einer Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Lainzerbaches zwischen der Elisabethstraße, Linienamtsgasse, Wiener Straße, Mozartgasse, Dr. Schober-Straße, Burgenlandgasse u. d. Gebiet zwischen der Augasse, Bürgergasse, Tiergartengasse, Künstlergasse und der Maria Theresien-Straße im 13. Bezirk.

Auf Grund § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 17. Februar bis zum 1. März 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 4. Februar 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 28 — 200/47)

Vergebung der laufenden Bauleistungen, Erdarbeiten und Steinpflasterungen in den Bezirken I bis XXVI.

Die für Freitag, den 28. Februar 1947, um 10 Uhr in der Magistratsabteilung 28, VIII, Conrad von Hötzendorf-Platz 2, angesetzte öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 31. Jänner 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten

Es herrschen:

Beschälseuchen der Pferde: Im 22. Bezirk 7 Höfe.

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 3 Höfe (2 Höfe neu), im 4. Bezirk 2 Höfe, im 5. Bezirk 3 Höfe, im 10. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof, im 19. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 2 Höfe, im 22. Bezirk 1 Hof, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 9 Bezirken 15 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 17. Bezirk 1 Hof (neu).

Geflügelcholera: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Hühnerpest: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 14. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu), im 15. Bezirk 1 Hof (neu), im 21. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 4 Höfe.

Zusammen: In 5 Bezirken 9 Höfe.

Erloschen sind:

Beschälseuche der Pferde: Im 3. Bezirk 2 Höfe.

Räude der Pferde: Im 5. Bezirk 1 Hof, im 6. Bezirk 1 Hof, im 13. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 4 Bezirken 4 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 17. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen: In 2 Bezirken 3 Höfe.

Hühnerpest: Im 4. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 3 Bezirken 3 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Strompreise der Wiener Elektrizitätswerke

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Jänner 1947 beschlossen:

A. Tarifpreise

I. Haushaltstarife (H-Tarife)

Vor der Erhöhung	S	Nach der Erhöhung	S
1. Sondervereinbarung H 4 (m. Mindestgar.)		**wird aufgelassen**	
Arbeitspreis je kWh	—.04	Die Abnehmer werden in den Grundpreistarif H 10 überführt	
Grundpreis für 1—2 Räume je Monat	2.40		
für jeden weiteren Raum je Monat	2.—		
2. Grundpreistarif H 7 (m. Mindestgar.)		**wird aufgelassen**	
Arbeitspreis je kWh	—.07	Die Abnehmer werden in den Grundpreistarif H 10 überführt	
Grundpreis für 1—2 Räume je Monat	1.60		
für jeden weiteren Raum je Monat	1.20		
3. Grundpreistarif H 8		**geht in Grundpreistarif H 10 über**	
Arbeitspreis je kWh	—.08	je kWh	—.10
Grundpreis für 1—2 Räume je Monat	1.60	je Monat	2.60
für jeden weiteren Raum je Monat	1.20	je Monat	2.—
4. Grundpreistarif H 15		**geht in Grundpreistarif H 20 über**	
Arbeitspreis je kWh	—.15	je kWh	—.20
Grundpreis für 1—2 Räume je Monat	1.20	je Monat	2.—
für jeden weiteren Raum je Monat	—.80	je Monat	1.20
5. Regelverbrauchstarif E (E-Tarif)		**wird aufgelassen**	
Arbeitspreis		Die Abnehmer werden von den WEW in den für sie vorteilhaftesten Tarif, und zwar H 10, H 20, oder bei geringem Verbrauch K 60, überführt	
bis 40 kWh je Jahr und Raum	—.43		
weitere 40 kWh je Jahr und Raum	—.17		
und darüber	—.07		
Grundpreis			
bis 0,7 kW Verr.-Leistg. je Monat	—.40		
über 0,7 bis 1,5 kW Verr.-Leistg. je Monat	1.—		
über 1.5 bis 3 kW Verr.-Leistg. je Monat	1.90		
über 3 bis 5 kW Verr.-Leistg. je Monat	3.80		
über 5 bis 8 kW Verr.-Leistg. je Monat	6.30		
über 8 bis 11 kW Verr.-Leistg. je Monat	9.—		
über 11 bis unter 15 kW Verr.-Leistg. je Monat	12.—		
von 15 kW je volle 5 kW je Monat	5.60		
6. Kleinst-Abnehmertarif K 43 (K-Tarif)		**geht in Kleinst-Abnehmertarif K 60 über**	
Arbeitspreis je kWh	—.43	je kWh	—.60
Grundpreis		je Monat	1.—
2-Leiter-Zähler bis 20 Amp. je Monat	—.40	je Monat	1.—
über 20 Amp. je Monat	—.60	je Monat	2.—
3- oder 4-Leiter-Zähler bis 20 Amp. je Monat	—.80	je Monat	2.—
über 20 Amp. je Monat	1.20		

II. Gewerbe- und Landwirtschaftstarife (G- und L-Tarife)

Vor der Erhöhung	S	Nach der Erhöhung	S
7. Grundpreistarif G 8		**geht in Grundpreistarif G 10 über**	
Arbeitspreis je kWh	—.08	je kWh	—.10
Grundpreis		je Monat	2.50
a) für Licht		" "	2.—
für die ersten 100 W der Verr.-Leistg. je Monat	2.50	" "	3.50
für je angefangene 100 W der weiteren Verr.-Leistg. je Monat	1.80	" "	3.—
b) für Kraft			
für die ersten 500 W der Verr.-Leistg. je Monat	2.50		
für je 500 W der weiteren Verr.-Leistg. je Monat	2.—		
8. Grundpreistarif G 15		**wird aufgelassen**	
Arbeitspreis je kWh	—.15	Die Abnehmer werden in die Tarife K 25 oder G 10 überführt	
Grundpreis			
a) für Licht			
für die ersten 100 W der Verr.-Leistg. je Monat	2.—		
für je angefangene 100 W der weiteren Verr.-Leistg. je Monat	1.50		
b) für Kraft			
für die ersten 500 W der Verr.-Leistg je Monat	2.—		
für je 500 W der weiteren Verr.-Leistg. je Monat	1.50		
9. Grundpreistarif HG 8		**geht über in HG 10**	
Siehe H 8 und G 8		Siehe H 10 und G 10	
10. Grundpreistarif HG 15		**wird aufgelassen**	
Siehe H 15 und G 15		Die Abnehmer werden in den Tarif HG 10 überführt	
11. Grundpreistarif L 8		**geht über in L 10**	
Arbeitspreis je kWh	—.08	je kWh	—.10
Grundpreis f. d. ersten 3 ha je Monat	2.—	je Monat	5.—
für jedes weitere ha je Monat	—.20	je Monat	—.50
12. Grundpreistarif LG 8		**geht über in LG 10**	
Siehe L 8 und G 8		Siehe L 10 und G 10	
13. Kleinst-Abnehmertarif K 17		**geht über in K 25**	
für Kraft und Druschstrom			
Arbeitspreis je kWh	—.17	je kWh	—.25
Grundpreis		je Monat	1.—
2-Leiter-Zähler bis 20 Amp. je Monat	—.40	" "	1.—
über 20 Amp. je Monat	—.60	" "	2.—
3- oder 4-Leiter-Zähler bis 20 Amp. je Monat	—.80	" "	2.—
über 20 Amp. je Monat	1.20		
14. Kleinstabnehmertarif K 43		**geht über in K 60**	
für Lichtstrom		je kWh	—.60
Arbeitspreis je kWh	—.43	wie bei K 25	
Grundpreis wie bei K 17			
15. Kleinstabnehmertarif K 30		**geht über in K 45**	
für gemeinsam gemessenen Licht- und Kraftstrom		je kWh	—.45
Arbeitspreis je kWh	—.30	wie bei K 25	
Grundpreis wie bei K 17			

III. Nachtstromtarif und Pauschaltarife (N- und P-Tarife)

Vor der Erhöhung	S	Nach der Erhöhung	S
16. Nachtstromtarif N 4		**geht über in N 6**	
Arbeitspreis je kWh	—.04	je kWh	—.06
Grundpreis wie bei K 17		wie bei K 25	
17. Pauschaltarif für Heißwasserspeicher			
bei einem Speicherinhalt von			
30 Liter je Monat	3.30	je Monat	5.—
50 " "	4.80	" "	8.—
80 " "	7.20	" "	11.—
100 " "	9.—	" "	13.—
120 " "	10.80	" "	16.—
150 " "	13.50	" "	20.—
200 " "	18.—	" "	27.—
250 " "	22.—	" "	34.—
300 " "	27.—	" "	41.—
400 " "	36.—	" "	54.—
18. Pauschaltarif für Wärmespeicheröfen			
Wohnungen, Geschäftsräume je kW u. 6 Monate	28.80	je kW u. 6 Monate	48.—
Elektroküchen je kW u. 6 Monate	22.50	" " " 6 "	48.—
Badezimmer mit Speicher je kW u. 6 Monate	22.50	" " " 6 "	48.—
Speicheröfen über 30 kW je kW u. 6 Monate	22.50	" " " 6 "	48.—
19. Pauschaltarif für Absorptions-Kühlschränke			
a) ohne Sperre 50 Liter je Monat	3.20	je Monat	5.—
85 " "	4.—	" "	6.—
120 " "	5.40	" "	8.—
200 " "	6.80	" "	10.—
b) mit Sperre 60 " "	3.20	" "	5.—
80 " "	4.—	" "	6.—
120 " "	5.40	" "	8.—
200 " "	8.05	" "	10.—
20. Pauschaltarif f. Kompressions-Kühlschränke			
Nutzinhalt 100 Liter je Monat	2.25	je Monat	4.—
150 " "	3.20	" "	5.—
200 " "	4.—	" "	6.—
250 " "	4.73	" "	7.—
300 " "	5.40	" "	8.—
400 " "	6.80	" "	10.—
500 " "	8.05	" "	12.—
750 " "	10.40	" "	15.—
1000 " "	13.60	" "	20.—
1250 " "	16.55	" "	25.—
1500 " "	18.80	" "	30.—
1750 " "	21.20	" "	33.—
2000 " "	23.—	" "	36.—
2250 " "	24.85	" "	38.—
2500 " "	26.—	" "	40.—
21. Pauschaltarif für Hausnummerntafel-Beleuchtung			
1 Lampe mit 25 W je Jahr	27.—	je Jahr	36.—
22. Pauschaltarif für Fernsprechzellen-Beleuchtung			
1 Lampe mit 15 W je Jahr	6.08	je Jahr	9.—
23. Pauschaltarif für Personenwaagen-Beleuchtung			
1 Lampe mit 15 W und 1/14 PS je Jahr	43.20	je Jahr	66.—
24. Pauschaltarif für elektrische Uhren			
mit 10 Nebenuhren je Jahr	14.20	je Jahr	24.—
je weitere Nebenuhr je Jahr	—.72	je Jahr	3.—
25. Pauschaltarif für Klingelabspanner, Glimmlampen und dergleichen je Jahr	—.96	je Jahr	3.—
26. Pauschaltarif für Rauchfang-Ausschleifungsmaschinen			
1 Lampe mit 40 W und 1,5 PS Motor, Pauschale bis 6 Werktage	5.12		8.—
für jeden weiteren Werktag	—.85		1.30

IV. Allgemeines

Vor der Erhöhung		Nach der Erhöhung	
Für Heißwasserspeicher bis 150 Liter Inhalt und für Wärmespeicheröfen bis 8,5 kW bisher kein Zuschlag zum Grundpreis für Zeitschalter.			
Für Zeitschalter (Speicher-Pauschale):		Für Zeitschalter aller Art:	
bei 110 V bei 220 V		0— 2 kW je Monat	2.—
über 8,5 kW über 8,5 kW je Monat	2.60	2— 5 „ „ „	3.—
über 13 kW über 20 kW je Monat	3.30	5— 8 „ „ „	4.—
über 18 kW über 30 kW je Monat	4.—	8—20 „ „ „	5.—
über 40 kW je Monat	6.—	20—30 „ „ „	6.—
für übrige Zeitschalter bis 20 Amp.		30—40 „ „ „	8.—
je Monat	1.20	üb. 40 „ „ „	10.—
über 20 Amp. je Monat	1.80		

B. Sonderpreise

Bei diesen tritt im Durchschnitt eine Erhöhung um 23.4 Prozent ein. Hiebei kommen je nach Art der Sonderstrompreise und der Ausnützung im allgemeinen Streuungen von 15 bis 40 Prozent vor, mit Ausnahme der elektrischen Lokalbahnen, bei denen besondere Verhältnisse bestehen.

Die Tarife der Wiener Verkehrsbetriebe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Jänner 1947 beschlossen:

A. Fahrpreise auf der Straßenbahn und auf der Stadtbahn

Die nachstehenden neuen Preise gelten ab Sonntag, den 2. Februar 1947:

		früher S	jetzt S
I. Schaffnerfahrscheine			
1. Kinderfahrschein, gültig im Tarifgebiet	I u. II	—.10	—.10
2. Tagesfahrschein, „ „ „	I o. II	—.25	—.35
3. Zweifahrtenschein, „ „ „	I o. II	—.45	—.60
4. Nachtfahrschein, „ „ „	I o. II	—.50	—.70
5. Gepäck- (Hunde-) fahrschein, „	I o. II	—.25	—.30
II. Vorverkaufsfahrscheine			
6. Kinderfahrschein, gültig im Tarifgebiet	I u. II	—.06	—.08
7. Tagesfahrschein, „ „ „	I o. II	—.25	—.33
8. Wochenkarte, „ „ „	I o. II	1.50	2.10
9. „ „ „ „	I u. II	1.80	2.50
10. Nachtwochenkarte, „ „ „	I o. II	2.—	2.80
III. Zeitkarten			
11. Halbjahresnetzkarte		125.—	175.—
12. Monatsnetzkarte		25.—	35.—
13. Ermäßigte Monatsnetzkarte		4.—	5.—
14. Streckenkarte bis zu 2 Teilstrecken		11.—	15.—
15. „ über 2 „		13.—	18.—
16. „ für Berufsschüler	nur an Werk-	1.—	1.40
17. „ „ Pflichtschüler	tagen bis	3.—	4.—
18. „ „ Hochschüler	21 Uhr gültig	6.—	8.—
IV. Sonstige			
19. Jugendfürsorgescheine, gültig im Tarifgebiet	I	—.30	—.40
20. Monatsnetzkarten für Polizei und Gendarmerie		6.—	6.—
21. Gepäckmarke zu Zeitkarten		10.—	auflass.

B. Übergangsfahrscheine und Wochenkarten für die Straßenbahn (Stadtbahn) und den Autobus (Obus)

I. Schaffnerfahrscheine			
22. Übergangsfahrscheine, gültig im Tarifgebiet	I	—.50	—.65
23. „ „ „ „	I	—.60	—.75
II. Vorverkaufsfahrscheine			
24. Übergangswochenkarte, gültig im Tarifgebiet	I	3.—	3.90
25. „ „ „ „	I	3.50	auflass.

C. Sonstige Gebühren

26. Die Mehrgebühr für Personen (Gepäck, Hund) beträgt	5.—	5.—
26 a. Die Reinigungsgebühr für Verunreinigung des Wagens	—.67	1.—

D. Ausnahmstarif

Auf der Strecke der Linie 317 zwischen Kagraner Platz und Groß-Enzersdorf gilt der Ausnahmstarif. Es kostet

27. Tagesfahrschein	—.25	—.35
28. Vorverkaufsfahrschein	—.25	—.33
29. Zweifahrtenfahrschein	—.45	—.60
30. Wochenkarte	1.50	2.10
31. Gepäckfahrschein	—.25	—.30

E. Tarif für Sonderwagenfahrten der Straßenbahn

	Preise in Schilling Zusammenstellung		
	1	2	3
		Wagen	
Tarifgebiet I			
Für Fahrten bis zu 4 Teilstrecken	23	35	46
„ „ von 4 bis 8 Teilstrecken	35	52	69
„ „ von 8 bis 12 Teilstrecken	58	87	115
Tarifgebiet II			
Für Fahrten für 1 Teilstrecke	7	10.5	14
„ „ „ 2 oder mehr Teilstrecken	14	21	28

Zuschläge

1. Für Fahrten in der betriebslosen Zeit	100%
2. Wartezeiten, die 15 Minuten übersteigen, für die angefangene Stunde	
für 1 Triebwagen	6 S
für 1 Zweiwagenzug	9 S
für 1 Dreiwagenzug	12 S

Ermäßigungen

1. Für Schüler von öffentlichen Volks-, Haupt- und Mittelschulen	50%
2. Für Angehörige des Unternehmens zu Leichenbegängnissen	
a) für aktive Bedienstete (Fahrpersonal kostenlos)	100%
b) für Bedienstete im Ruhestand	50%
c) für die Gattin oder Kinder eines aktiven Bediensteten	50%

A. Fahrpreise auf dem Autobus (Obus)

Die nachstehenden neuen Preise gelten ab Sonntag, den 2. Februar 1947:

	früher S	jetzt S
I. Schaffnerfahrscheine		
1. Für 1 Teilstrecke	—.20	—.20
2. „ 2 Teilstrecken	—.25	—.25
3. „ 3 „	—.30	—.35
4. „ 4 „	—.45	—.50
5. Gepäckfahrschein	—.25	—.30
II. Vorverkaufsfahrscheine		
6. Wochenkarte	1.50	1.80
7. „	2.—	auflass.
III. Zeitkarten		
8. Schülerstreckenkarte	3.—	3.50
IV. Sonstige Gebühren		
9. Mehrgebühr für Personen (Gepäck, Hund) beträgt	5.—	5.—
10. Reinigungsgebühr für die Verunreinigung des Wagens	—.67	1.—

B. Tarif für Sonderwagenfahrten mit Autobussen

Streckengebühr für Wagen bis 25 Sitzplätze je km	1.40
„ „ „ über 25 „ „	2.—
Bestellgebühr je Wagen	60.—

Für die Beförderung von Kindern mit Sonderautobussen und Fahrten zu Leichenbegängnissen der eigenen Bediensteten (einschließlich der Ruheständler) wird eine Ermäßigung von 25 Prozent vom vollen Fahrpreis (einschließlich der Bestellgebühr) gewährt.

Tarif für die Beförderung von Gütern

Der Tarif gilt für die Beförderung von Lastgütern für Private. Voraussetzung für die Anwendung des Tarifes ist die Verwendung von Lasttrieb- und Beiwagenzügen, die nur mit 2 Mann besetzt sind.

Stundengebühr für jeden Lastzug (Triebwagen)	9.— S
Gebühr je km und Wagen	—.35 S

Die Stundengebühr wird für die gesamte aufgewendete Zeit vom Auslauf der Züge bis zu ihrer Rückkehr in den Bahnhof, also einschließlich aller Stehzeiten, verrechnet. Die Kilometergebühr umfaßt die gesamten gefahrenen Kilometer einschließlich allfälliger Leerfahrten.

Für die Beförderung nachstehender Güter wird auf die vorstehend angeführten Gebühren ein Nachlaß von 20 Prozent gewährt.

a) Gemüse — b) Erdäpfel — c) Müll und Schutt — d) Leichen — e) Überführung von Umformerwagen.

Gaspreise und Grundgebühren der Wiener Gaswerke

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. Jänner 1947 beschlossen:

I. Gaspreise

	Vor der Erhöhung S	Nach der Erhöhung	S
Haushaltgas			
Regelverbrauch je m³	—.14	je m³	—.20
Mehrverbrauch je m³	—.10	einheitlich	
Gewerbegas			
ohne Nachlaß je m³	—.12	je m³	—.18
mit Nachlaß (im Durchschnitt) je m³	—.09	je m³	11.70
Raumheizgas		wird aufgelassen	
wenn zur Messung ein eigener Gasmesser vorhanden ist je m³	—.10		
Gaswerk Traiskirchen (für die Gemeinden Möllersdorf, Traiskirchen und Wienersdorf)			
Haushaltgas je m³	—.20	je m³	—.30
Gewerbegas je m³	—.17	je m³	—.27

II. Grundgebühren

Gasmessergröße	Anschlußwert in m³ je Stunde	Vor der Erh. S je Monat	Nach der Erh. S je Monat
5	0,8	0,40	0.60
10	1.5	0,50	0.80
20	2.8	0,80	1.20
30	4.3	1.—	1.50
45/50	6.6/7.2	1.30	2.—
60	8.5	2.—	3.—
80	11.4	2.70	4.—
100	14.3	3.—	4.50
150	22.5	4.40	6.50
200	28.5	5.10	7.50

Baubewegung

vom 28. Jänner bis 4. Februar 1947

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Am Hof 12, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Helene Hipfinger, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Ing. Simlinger u. Toifl, 18, Kutschkergasse 2 (36/1020).

„ „ Morzinplatz, Errichtung einer Schuttaufbereitungsanlage, Baustoffabtransport- und Verwertungsgesellschaft m. b. H., 1, Schottengasse 1 (36/1085).

„ „ Volksgarten-Restaurant, Wiederaufbau, Prof. Oswald Härdtl, 1, Heiligenkreuzerhof, für Ing. Peter Böhm, 1, Pestalozzigasse 1, Bauführer unbekannt (36/1210).

„ „ Führichgasse 3, Umbau des Lastenaufzuges, Brauerei Liesing, Stadtkeller, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, vorm. Arch. A. Nicoladoni, 16, Brunnengasse 24 (35/216).

„ „ Schubertring 14, Tankraumerweiterung und Errichtung einer Gasöllagerung, Shell, Floridsdorfer Mineralölfabrik, im Hause, Bauführer unbekannt (35/220).

2. Bezirk: Obere Augartenstraße 1 (Augarten-Palais), Bundesgebäudeverwaltung I Wien, Kriegsschadenbehebung; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, Seite 1677 (M.A. 64 — 345/47).

„ „ Prater — Rotundengelände, Errichtung einer provisorischen Aussteller-Gaststätte, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer unbekannt (35/188).

„ „ Handelskai 388, Ölfeuerung-Errichtung, Riva — Wien G. m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (35/221).

„ „ Obere Donaustraße 12, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwalter Franz Wipplinger, 16, Schuhmeierplatz 18, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirn, 16, Friedrich Kaiser-Gasse 97 (36/1086).

„ „ Praterstraße 10, Wiederinstandsetzung (Café), Karl Hartmann, 2, Taborstraße 11a, Bauführer Leopold Roth u. Co., Hoch- und Tiefbau, 1, Heßgasse 7 (36/1138).

3. Bezirk: Juchgasse 10, Herstellung einer Abschlußmauer, Hermann Marschner, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1149).

„ „ Rabengasse 4 (Stiege 52 bis 53), Aufstellung eines Stahlgerüstes, Bauführer Bauunternehmung „Granit“, Dipl.-Ing. Johann Gartgruber, 4, Wiedner Hauptstraße 17 (36/1174).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 88, Wohnungsteilung, Hausverwaltung Karl Gasselseder u. Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (36/1258).

4. Bezirk: Mayerhofgasse 7, Einbau von Backöfen usw., Franz Pennersdorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (36/1091).

5. Bezirk: Siebenbrunnenfeldgasse 3, Bauherstellungen (Garage), Stadt Wien, M.Abt. 23, Bauführer Bmst. F. Stottan, 20, Pappenheimgasse 69 — Zimmermeister Kolb u. Gaube, 10, Absberggasse 55 (35/181).

6. Bezirk: Hofmühlgasse 19, Errichtung eines Werkstättengebäudes (II. Teil), August Dolivka, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (36/1111).

„ „ Brückengasse 5, Adaptierung (Pfarrhof), Eucharistenkloster im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Kühnel, 7, Neubaugasse 10 (60/1209).

„ „ Bürgerspitalgasse 2, Aufstellung einer Mauer, „Witra“, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Parthilla u. Co., 6, Pfauengasse 8 (36/1320).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 58, Einbau einer Holzstiege, „Argentorwerke“, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse 2 (36/1154).

„ „ Lerchenfelder Gürtel 30, Verlegung einer Türe, Hausverwalter Hugo Hermann, 8, Lerchenfelder Straße 66, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7. Neubaugürtel 52 (36/1245).

9. Bezirk: Währinger Straße 28, Wiederinstandsetzung (Wohnung und Werkstätte), Friedrich Otto Schmidt, im Hause, Bauführer Bmst. R. Kutsche u. A. Papsch, 9, Berggasse 19 (36/1248).

„ „ Sechsschimmelgasse 15, Wiederinstandsetzung (Lokal und Bäckerei), Alois Turetschek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (36/1103).

„ „ Frankgasse 2, Wohnungsteilung, Hausverwalter Hermann Streiff, 3, Fasangasse 20, Bauführer Adam Kroker, Hoch- und Tiefbau, 3, Weyrgasse 5 (36/1250).

10. Bezirk: Quellenstraße 55, Errichtung einer Ölfeuerung, Franz Lipowsky, im Hause, Bauführer unbekannt (35/215).

„ „ Senefeldergasse 2, Kriegsschadenbehebung, Therese Wopicka, im Hause, Bauführer Leopold Mrazs Wwe., 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 10/533/46).

„ „ Tolbuchinstraße 60, Kriegsschadenbehebung, Viktor Stingl, 6, Sandwirtgasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2, (M.Abt. 37 — Bb 10/366/46).

„ „ Hausergasse 4—6, Kriegsschadenbehebung, Verwalter Leopold Rosenmayr, 10, Keplerplatz 11, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 10/525/46).

„ „ Favoritenstraße 123, Kriegsschadenbehebung, Gisela Rösch, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Stöckl, 10, Favoritenstraße 112 (M.Abt. 37 — Bb 10/541/46).

„ „ Gudrunstraße 143, Kriegsschadenbehebung, Josef Biedermann, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (M.Abt. 37 — Bb 10/592/46).

„ „ Gudrunstraße 11, Kriegsschadenbehebung (Brükkenwaaghütte und Portierloge), Firma Felten u. Guilleaume, AG., im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Bartsch, 9, Porzellangasse 28 (M.Abt. 37 — Bb 10/327/46).

„ „ Gudrunstraße 150, Lastenaufzug, Firma Rösch u. Handel, im Hause, Bauführer Bmst. Dostalek und Asenbauer, 1, Hegelgasse 13 (M.Abt. 37 — Bb 10/310/46).

„ „ Hardtmuthgasse 112, Kriegsschadenbehebung, Ing. Ludwig Mateju, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 10/272/46).

10. Bezirk: Neilreichgasse 26, Garagen- und Lagerraumgebäude, Rudolf Rauch, 10, Quellenstraße 173, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (M.Abt. 37 — Bb 10/265/46).

„ „ Ettenreichgasse 16, Adaptierung, Franz Marek, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37 — Bb 10/49/47).

„ „ Senefeldergasse 71, Kriegsschadenbehebung, Heinrich Horn, im Hause. Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (M.Abt. 37 — Bb 10/50/47).

„ „ Arthaberplatz 4, Hauseinfahrtvergrößerung, Emil Hajek, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — Bb 10/642/46).

„ „ Arthaberplatz 1, Scheidemauer usw., Karl Reuterer, im Hause, Bauführer wie oben (M.Abt. 37 — Bb 10/611/46).

„ „ Waldgasse 9, Kriegsschadenbehebung, Karl Tippner, im Hause, Bauführer wie oben (M.Abt. 37 — Bb 10/531/46).

„ „ Leibnizgasse 23, Kriegsschadenbehebung, Josefa Bartyzal, im Hause, Bauführer Bmst. Max Kaiser, 5, Margaretenstraße 76 (M.Abt. 37 — Bb 10/414/46).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorfer Straße 159, Wirtschaftsgebäude, Josef und Juliana Santner, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 11/152/46).

„ „ Mitterweg 247, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Michael und Anna Eichinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Konrad Sitty, 4, Seisgasse 8, (M.Abt. 37 — Bb 11/51/46).

„ „ Wildpretstraße 530, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Leopold und Maria Wolf, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (M.Abt. 37 — Bb 11/166/46).

„ „ Simmeringer Hauptstraße 255, Werkstätte (Wiederherstellung), Emmerich Hagleitner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Sellinger, 5, Nikolsdorfer Gasse 35—41 (M.Abt. 37 — Bb 11/212/46).

„ „ Wildpretstraße 208, Pferdestall und Gewächshaus, Leopold Kaufmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Künzl, 11, Simmeringer Hauptstraße 99 (M.Abt. 37 — Bb 11/386/46).

„ „ Dreherstraße 404, Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Theresia Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — Bb 11/389/46).

„ „ Mitterweg 570, Wohngebäude, Ignaz Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tades, 4, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37 — Bb 11/440/46).

„ „ Simmeringer Hauptstraße 101, Umbau des Lastenaufzuges, Mautner-Markhof „Übersee“ Ind. u. Handelsgesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier, 2, Böcklinstraße 18 (35/187).

„ „ Mühlsangergasse, Gst. 1703/34, Zubau (Wohnraum), Johann und Berta Schwameis, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21a (M.Abt. 37 — Bb 11/28/47).

„ „ Hörtengasse 9, Umbau des bombenbeschädigten Wohnhauses, Johann Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Zwak, 10, Neilreichgasse 35 (M.Abt. 37 — Bb 11/27/47).

13. Bezirk: Feldmühlgasse 22, Kriegsschadenbehebung, Viktor und Margarete Skrabal, im Hause, Bauführer Bmst. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — Bb 13/21/47).

„ „ Wattmanngasse 7, Kriegsschadenbehebung, Karl Zwilling, 3, Prinz Eugen-Straße 3, Bauführer Bmst. Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 13/366/46).

„ „ Bergheidengasse 29a, Glashauserrichtung, Johann Rosensteiner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 13/350/46).

15. Bezirk: Stättermayergasse 44, Rohrkanalherstellung, Josef Hrbacek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobiersky, 15, Hütteldorfer Straße 67 (M.Abt. 37 — Bb 15/17/47).

„ „ Hütteldorfer Straße 91, Waschküchenverlegung, Rudolf Klusatschek, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Schultheßgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 15/18/47).

„ „ Mariahilfer Straße 223, Windfangvorbau, „Sasso“, Werbegenossenschaft, 15, Mariahilfer Straße 206, Bauführer Baugesellschaft „Danubia“, 1, Börseplatz 12 (M.Abt. 37 — Bb 15/21/47).

16. Bezirk: Thaliastraße 125, Errichtung eines Heizölbehälters, Austria Tabakwerke, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (35/194).

„ „ Ganglbauergasse 17, Errichtung einer Ölfeuerung, Ing. Fr. Feigl, im Hause, Bauführer unbekannt (35/210).

17. Bezirk: Lobenhauerngasse 7, Wiederherstellung, Heinrich Withalm, 3, Am Heumarkt 9, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — L 17/72/46).

„ „ Lobenhauerngasse 18, Wiederherstellung, Paula Bach, im Hause, Bauführer Bmst. Odwody u. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — L 17/73/46).

„ „ Hernalser Hauptstraße 5, Portalwiederherstellung, Brüder Kunz AG., 16, Nauseagasse 59, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — H 17/367/46).

18. Bezirk: Anton Frank-Gasse, Wiederherstellung, E. Kapralik-Weigl, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Dr.-Ing. Wilhelm Kroupa, 1, Operngasse 36 (M.Abt. 37 — Bb 18/18/47).

„ „ Haizingergasse 4, Wiederherstellung, Anton Matsche, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Putzer, 9, Gießergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 18/20/47).

„ „ Kreuzgasse 20, Wiederherstellung, Eugenie Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Sobotka, 18, Eduardgasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 18/26/47).

„ „ Martinstraße 11, Einfriedungsmauer, Maria Püls, 18, Währinger Gürtel 15, Bauführer Bmst. Leopold Püls, 18, Währinger Gürtel 15 (M.Abt. 37 — Bb 18/27/47).

„ „ Johann Nepomuk Vogl-Platz 7, Magazin, Leopold Hofstätter, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Püls, 18, Währinger Gürtel 15 (M.Abt. 37 — Bb 18/38/47).

„ „ Colloredogasse 4, Wiederaufbau, Flora Streicher, 1, Mölkerbastei 12, Bauführer Bmst. Alfred M. Roth, 1, Mölkerbastei 12 (M.Abt. 37 — Bb 18/54/47).

18. Bezirk: Staudgasse 69, Wohnungszusammenlegung, F. Chlouba und J. Kohlhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (M.Abt. 37 — Bb 18/53/47).

„ „ Mollgasse 11, Lagerschuppen, Franz Adametz, 18, Anastasius Grün-Gasse 16, Bauführer Baugesellschaft Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — Bb 18/37/47).

„ „ Simonygasse 8, Rohrkanallegung, Brüder Wilfinger, 18, Alsegger Straße 18, Bauführer wie Bauherr (M.Abt. 37 — Bb 18/58/47).

„ „ Gymnasiumstraße 39, Wiederaufbau, Prof. E. Hahn, 18, Anastasius Grün-Gasse 35, Bauführer Arch. Fritz und Hubert Sterrer, 14, Hadikgasse 162 (M.Abt. 37 — Bb 18/56/47).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 197, bauliche Abänderungen, Josef Mares, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Gerger, 5, Pilgramgasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 19/41/47).

„ „ Friedlgasse 63, Kriegsschadenbehebung, Ferdinand Rezeck, im Hause, Bauführer „Standard“, Bauges. m. b. H., 1, Rathausstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb 19/46/47).

„ „ Sieveringer Straße 130, Pferdestall, Anton Winkler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. F. u. A. Winkler, 19, Sieveringer Straße 130 (M.Abt. 37 — Bb 19/48/47).

„ „ Neustift am Walde Nr. 77, Verandaaufbau, Leopold Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (M.Abt. 37 — Bb 19/49/47).

„ „ Gunoldgasse 8, Kriegsschadenbehebung, Franz Renner, 13, Hietzinger Hauptstraße 109, Bauführer Bmst. F. J. Sedlak, 8, Kochgasse 22 (M.Abt. 37 — Bb 19/50/47).

20. Bezirk: Treustraße 5, Türdurchbruch, Franz Stolfer, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1059).

„ „ Klosterneuburger Straße 33, Wiederinstandsetzung (Kino), Paula Schaffer, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/1152).

„ „ Stromstraße 35, Wiederinstandsetzung (Wohn- und Betriebsgebäude), Franz Barton, im Hause, Bauführer Mmst. H. Würstl, 20, Leystraße 69 (36/1225).

„ „ Hellwagstraße 31, Deckeneinbau, Gerhardus, Lederwerke, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ramsauer, 13, Lainzer Straße 95 (36/1319).

„ „ Adolf Schmidl-Gasse 4, Errichtung einer Garage, Josef Gabriel, im Hause, Bauführer unbekannt (35/217).

21. Bezirk: Leopoldau — Gaswerk, Erweiterung der Meßzentrale, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer Bmst. Mörtinger und Tades, 6, Getreidemarkt 7 (35/179).

„ „ Leopoldau — Gaswerk, Zubau zum Kesselhaus, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer Bauges. H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/180).

„ „ Sebastian Kohl-Gasse 3—9, Werkshallen (Wiederaufbau), Fa. Vereinigte chem. Fabriken, 1, Tuchlauben 16, Bauführer Bauges. H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — Bb 21/1109/46).

21. Bezirk: Fultonstraße 24, Werkshalle (Wiederaufbau), Fa. Stefan Rauscher & Söhne, 6, Linke Wienzeile 6, Bauführer Bmst. Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (M.Abt. 37 — Bb 21/94/46).

„ „ Brünner Straße 74, Kriegsschadenbehebung, Fa. Hofherr-Schrantz, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Allgem. Hoch- und Ingenieurbau-AG., 4, Argentinier Straße 26 (M.Abt. 37 — Bb 21/950/46).

„ „ Semmelweisgasse 20, Kriegsschadenbehebung, Wohnungsgenossenschaft Groß-Wien, 1, Nibelungengasse 1, Bauführer Bmst. Arch. L. Policky, 9, Spittelauer Platz 1/17 (M.Abt. 37 — Bb 21/958/46).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf Nr. 172, Zubau, Franz Reketty, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Seemann, 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — Bb 23/459/46).

„ „ Rannersdorf Nr. 121, Zubau, Benedikt Koch, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Jov, 4, Stalinplatz 12 (M.Abt. 37 — Bb 23/24/47).

24. Bezirk: Laxenburg, Schloßplatz 3, Dachstuhl, Anna, Alfred und Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg (M.Abt. 37 — Bb 24/59/47).

„ „ Laxenburg, Hofstraße 9, Instandsetzung, Josef und Josefine Stanitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg (M.Abt. 37 — Bb 24/80/47).

„ „ Hinterbrühl, Hauptstraße 52, Holzschuppen, Anton und Therese Tiefenbacher, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Mödling, Babenbergergasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 24/60/47).

„ „ Mödling, Südtiroler Gasse 3, Neubau eines Portierhäuschens, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße (35/193).

„ „ Guntramsdorf, Friedhofstraße, K.-Nr. 445, Zubau (Kammer), Agnes Janal, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/61/47).

„ „ Guntramsdorf, Friedhofstraße, K.-Nr. 441, Zubau (Zimmer und Kabinett), Johann und Katharina Fleck, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/66/47).

„ „ Guntramsdorf, Keltengasse, K.-Nr. 554, Veranda und Holzschuppen, Franz und Marie Zisser, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/78/47).

„ „ Brunn am Gebirge, Roseggergasse 34, Dachgeschoßinstandsetzung, Rudolf und Vinzenzia Reichmann, 24, Brunn am Gebirge, Roseggergasse 30, Bauführer Zmst. Friedrich Schwab, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 48 (M.Abt 37 — Bb 24/62/47).

„ „ Gießhübl, Hauptstraße 56, Umbau, Alois Gratzer, im Hause, Bauführer Leopold Rödl, 24, Gießhübl, Hauptstraße 78 (M.Abt. 37 — Bb 24/63/47).

„ „ Biedermannsdorf, Ortsstraße 80, Umbau und Dachstuhlherstellung, Johann Holzgruber, im Hause, Bauführer Zmst. Ludwig Adam, 24, Biedermannsdorf, Schönbrunner Straße 1 (M.Abt 37 — Bb 24/64/47).

24. Bezirk: Sulz Nr. 22, Zubau und Stockwerksaufsetzung, Juliane Schmölz, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße Nr. 105 (M.Abt. 37 — Bb 24/65/47).

„ „ Sulz Nr. 5, Stallschuppen, Karl Vockathaler, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Kroneis, 24, Sulz Nr. 73 (M.Abt. 37 — Bb 24/74/47).

„ „ Sittendorf, Ortsstraße 35, Feuermauererrichtung, Johann und Magdalena Petzwinkler, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Fröschl, 24, Gaaden (M.Abt. 37 — Bb 24/75/47).

„ „ Guntramsdorf, Kaserngasse 16, Veranda und Holzschuppen, Johann und Anna Horwath, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 24/81/47).

„ „ Gumpoldskirchen, Mödlinger Straße 19, Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Johann und Anna Stiegler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/82/47).

Abbrüche:

13. Bezirk: Wattmanngasse 9, Abtragung des Hoftraktes (Magazin), Rosa Hermann, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Püls, 18, Währinger Gürtel 15 (M.Abt. 37 — Bb 13/28/47).

18. Bezirk: Dempschergasse 2, Demolierung, Franz Milek, 18, Dempschergasse 4, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Schultheßgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 18/46/47).

21. Bezirk: Deublergasse 16, Abtragung der zerstörten Gebäudeteile, Leopoldine Lechner, 21, Leopoldauer Straße 205, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Deutsch, 3, Krieglergasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 21/1194/46).

„ „ Schloßhofer Straße 10, Abtragung der zerstörten Gebäudereste, Helene Oppitz, 21, Schloßhofer Straße 51, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Donaufelder Straße 20 (M.Abt. 37 — Bb 21/1156/46).

„ „ Brünner Straße 6, Abtragung der zerstörten Gebäudereste, Helene Rücker, Randegg (Hochkogelberg) 25, Bezirk, Scheibbs, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 21/10/47).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Oberlaa-Stadt, E. Z. 890, Gste. 1634/1, 1634/2, 1634/3, Gottlieb und Julie Taborsky, 10, Neilreichgasse 68 (M.Abt. 64 — 306/47).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E. Z. 95, Gste. 224/1, 224/2 und 225, Franz Kimmerl und Rosina Leitner, 11, Kaiser-Ebersdorf, Kimmerlgasse 14 (M.Abt. 64 — 137/47).

13. Bezirk: Lainz, E. Z. 865, Gst. 227/18, Luise von Zimmeter, 1, Tiefer Graben 19 (M.Abt. 64 — 295/47).

20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 2514, Gst. 3233/5, Hildebrand Teirich, 18, Severin Schreiber-Gasse 1, durch Rechtsanwalt Dr. Otto Reimer, 1, Stubenring 4 (M.Abt. 64 — 331/47).

21. Bezirk: Floridsdorf, E. Z. 22, Gst. 55, Familie Viditz, durch Notar Dr. Conrad Krünes, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 332/47).

„ „ E. Z. 42, Gst. 90, Maximilian Spitzer, 21, Schloßhofer Straße 41, durch Rechtsanwalt Dr. Heinz Bergler, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64 — 294/47).

21. Bezirk: Donaufeld, E. Z. 58, Gste. 43, 42, Friedrich Auzinger, 21, Schloßhofer Straße 54, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 225/47).

„ „ Eßling, E. Z. 1968, Gste. 395/518, 295/520, Maria Plasek, 3, Rabengasse 6, durch Rechtsanwalt Dr. Hans Wiala, 4, Paniglgasse 19 a (M.Abt. 64 — 307/47).

23. Bezirk: Oberlaa, E. Z. 1119, Gst. 470/51, Leopoldine Ruschitzka, 10, Schleiergasse 17, durch Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 224/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E. Z. 263, Gst. 173/1, Richard Mittermayer, Brunn am Gebirge, durch Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfelder Gasse 24 (M.Abt. 64 — 209/47).

„ „ Gumpoldskirchen, E. Z. 155, Gste. 427 und E. Z. 465, Gst. 428, Antonie Schindler und Leopoldine Steßl, Gumpoldskirchen, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofsplatz 5 (M.Abt. 64 — 310/47).

„ „ Mödling, E. Z. 2608, Gst. 933/3, Olga Mayer-Mallenau, 24, Mödling, Dr. Rieger-Straße 6, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofsplatz 5 (M.Abt. 64 — 309/47).

„ „ E. Z. 628, Gst. 325/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 314/47).

„ „ E. Z. 1389, Gst. 1072/4, Marie und Johann Lackner, 24, Wiener Neudorf, Parkstraße 57 (M.Abt. 64 — 141/47).

„ „ E. Z. 1389, Gst. 1072/12, Josef und Anna Weber, 24, Mödling, Ersatz-Siedlung, Haus Nr. 30 (M.Abt. 64 — 142/47).

„ „ E. Z. 1389, Gst. 1072/2, Wilhelm und Marie Rührl, 24, Mödling, Ersatz-Siedlung, Haus Nr. 20 (M.Abt. 64 — 144/47).

„ „ E. Z. 1389, Gst. 1072/26, Paul und Aloisia Biritz, 24, Mödling, Siedlung unter dem Eichkogel 50 (M.Abt. 64 — 143/47).

„ „ Wiener Neudorf, E. Z. 684, Gst. 35/22, Paul und Aloisia Biritz, 24. Mödling, Siedlung unter dem Eichkogel 50 (M.Abt. 64 — 143/47).

„ „ E. Z. 684, Gst. 35/10, Hubert und Theresia Böhm, 24, Wiener Neudorf, Laxenburger Straße 3 (M.Abt. 64 — 145/47).

25. Bezirk: Atzgersdorf, ö. G. Gste. 993/6, 1011/3, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 138/47).

" " Mauer, E. Z. 845, Gste. 1193/49, 1193/85, Ing. Erich Hauke, 25, Mauer, Hauptstraße 3, durch Notare Dr. Conrad Krünes und Dr. Josef Hofbauer, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 308/47).

" " Perchtoldsdorf, E. Z. 2847, Gst. 1630, Anna Zechmeister, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 78, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 330/47).

Fluchtlinien:

1. Bezirk: Seilerstätte 12, Hausverw. Ing. Alfred Roth, 1, Mölkerbastei 12 (36/1243).

2. Bezirk: Heinestraße 24, Ilse Maria Stahl, im Hause (36/1031).

11. Bezirk: Gst. 1407 und 1408, E. Z. 872, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für August Weißner, 3, Schimmelgasse 18/3 (M.Abt. 37 — Fl 86/47).

12. Bezirk: Kollmaiergasse 10, für Anton Broz, 12, Schönbrunner Straße 138 (M.Abt. 37 — Fl 79/47).

" " E. Z. 760—764 und 1071, K. G. Altmannsdorf, für Gustav Leitzinger, 7, Hermanngasse 36 (M.Abt. 37 — Fl 91/47).

13. Bezirk: Amalienstraße 43, für Ziv.-Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (M.Abt. 37 — Fl 75/47).

15. Bezirk: Dreihausgasse 29, für Matth. Petschs Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — Fl 81/47).

19. Bezirk: Rathstraße 35, für Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9 (M.Abt. 37 — Fl 84/47).

21. Bezirk: Audorfgasse, Gst. 27/469, für Leopold Kubicek, 21, Audorfgasse 27 (M.Abt. 37 — Fl 71/47).

" " An der Schanze 835, für Arch. Franz Suppinger, 1, Kohlmarkt 16 (M.Abt. 37 — Fl 72/47).

" " Gst. 388/2, E. Z. 262, K. G. Hirschstetten, für Arch. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (M.Abt. 37 — Fl 73/47).

" " Attemsgasse, neben Or.-Nr. 33, für Leopold Zeinlinger, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 83/47).

" " Wintzingerodestraße 197, für Adolf und Anna Fraberger, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 88/47).

22. Bezirk: Gst. 340, K. G. Aspern, für Karl Binder, 22, Aspern, Langobardenstraße 110 (M.Abt. 37 — Fl 89/47).

24. Bezirk: Gst. 1138/11, E. Z. 3471, K. G. Mödling, für Anton Wolf, 24, Mödling, Südtiroler Gasse (M.Abt. 37 — Fl 69/47).

" " Gst. 342, K. G. Guntramsdorf, für Franz Keller, 24, Guntramsdorf, Feldgasse 22 (M.Abt. 37 — Fl 74/47).

" " Guntramsdorf, K.-Nr. 441, für Johann und Katharina Fleck, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 80/47).

" " Gst. 341/129, E. Z. 191, K. G. Liesing, für Österreichische Bau- und Siedlungs-Gemeinschaft, reg. Gen. m. b. H., 4, Paulanergasse 8 (M.Abt. 37 — Fl 87/47).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Wassergasse 14, für Johann Höbinger, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 37 — Fl 82/47).

" " Gst. 929, E. Z. 618, K. G. Mauer, für Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — Fl 90/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 28. Jänner bis 3. Februar 1947 in der M.Abt. 63 — Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

„Allgemeiner Verkehrsanzeiger", Leopold Koronails Erben, Kom.-Ges., Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Tegetthoffstraße 7—9 (11. 12. 1946). — Bender Friedrich, Wäscheschneidergewerbe, Neutorgasse 17 (2. 1. 1947). — Blaschka Elsa, geborene Geissler, Handelsvertretung für Armaturen und Metallwaren, Papierwaren, Lacke und Farben, Baumaterialien, Schottengasse Nr. 10/III/24 (11. 12. 1946). — Offene Handelsgesellschaft Cerny & Scheuch, Kleinhandel mit Herren- und Damenoberbekleidung, Herren- und Damenwäsche, Kinderbekleidung und Modewaren aller Art sowie Strick- und Wirkwaren, Wipplingerstraße 1 (25. 11. 1946). — Dr. Ebert Ferdinand, Kleinhandel mit Bijouterie-, Kurz- und Galanteriewaren, Reiseandenken, Stofftaschen, Hausschuhen aus Textilabfällen, Plankengasse 2 (11. 9. 1946). — Elnrieder Günther, Erzeugung von Pergamentdärmen, Seilergasse 14/II/5 (10. 12. 1946). — Fillitz Dr. Franz, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Kärntner Straße 2 (6. 11. 1946). — Futtig Hildegard, geb. Hübl, Handel mit Antiquitäten und künstlerisch wertvollen Wohnungseinrichtungsgegenständen der Neuzeit, Wipplingerstraße 18 (27. 11. 1946). — Grasy Karoline, Friseurgewerbe, Rotenturmstraße 29 (6. 12. 1946). — Haban Anton, Handelsvertretung für Juwelen, Brillanten, Bijouteriewaren, Uhren, Gold- und Silberwaren, Kohlmarkt 1 (23. 12. 1946). — Haban Anton, Kommissionswarenhandel mit Juwelen, Brillanten, Bijouteriewaren, Uhren, Gold- und Silberwaren, Kohlmarkt 1 (23. 12. 1946). — Horecky Anna, geb. Jurašek, „Kleinhandel mit Pelzkonfektion, Weihburggasse Nr. 29 (10. 12. 1946). — Kaspar Jaromir, Herrenschneidergewerbe, Kleeblattgasse 11/III/14 (6. 1. 1947). — Keil Rigobert, Antiquitätenhandel, Köllnerhofgasse 1 (10. 12. 1946). — Associated Merchandising Corporation Ges. m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Trattnerhof 2 (2. 12. 1946). — Michalek Johann, Malergewerbe, Kumpfgasse 5/18 (3. 1. 1947). — Müller Friederike, geb. Bergl, gesch. Krautkrämer, fabrikmäßige Wäschewarenerzeugung, Eßlinggasse 13/1 (21. 9. 1946). — E. Nermuth & Co., Sand- und Kiesgewinnung, beschränkt auf die Bürotätigkeit, Seitzergasse 6 (25. 11. 1946). — Postkartenindustrie Richard Pietsch & Co., Kommandit-Gesellschaft, Großhandel mit Post- und Glückwunschkarten aller Art sowie mit Alben, erweitert um den Großhandel mit Papier- und Schreibwaren, Wollzeile 19 (6. 12. 1946). — Prinz Leopold, Handelsvertretung mit Textilwaren, Fellen und Pelzen sowie Pelzwaren, Fischerstiege 10 (17. 12. 1946). — Prinz Leopold, Ein-, Ausfuhr- und Binnengroßhandel mit Textilwaren, Fellen und Pelzen sowie Pelzwaren, Fischerstiege 10 (17. 12. 1946). — Radović Gertrude, geb. Pelzel, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Gertrude Radović", Großhandel mit Bijouteriewaren, Bognergasse 7 (11. 12. 1946). — Riedrich Johann, Kleinhandel mit Schuhen, Schuhzubehör und Leder, Ertlgasse 4 (31. 10. 1946). — Sasum

Helene, geb. Jenschik, Annoncenbüro (das ist das Sammeln von Annoncen, die entweder für einen vorher bestimmten Raum in Zeitungen oder für deren Spalten überhaupt gegen einen vereinbarten Tarif übernommen werden), Liebiggasse 1 (6. 12. 1946). — Vertriebsgesellschaft für Kalidüngemittel m. b. H., Einfuhrhandel mit Kalisalzen, Spiegelgasse 3 (12. 12. 1946). — Walzhofer Friedrich Alois, Handelsvertretung für Maschinen und Haushaltartikel, Elisabethstraße 2 (12. 11. 1946).

2. Bezirk:

Goldschmied Jaroslav, Schuhmachergewerbe, Untere Augartenstraße 35 (4. 11. 1946). — Hebart Franz, Mechanikergewerbe, Obermüllnerstraße 9 (7. 9. 1946). — Jellinek Friedrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf chemisch-technischer Neuheiten, Malzgasse 5/1 (2. 4. 1946). — Koleno Adolf, Herrenschneidergewerbe, Hofenedergasse 1, 2/1/19 (25. 11. 1946). — Michalke Karl, Herrenschneidergewerbe, Handelskai 210, 1/1/7 (19. 9. 1946). — Nepl Johann, Malergewerbe, Böcklinstraße 88/5a (24. 9. 1946). — Novak Otto, Herrenschneidergewerbe, Untere Augartenstraße 40/3, Gassenlokal (11. 10. 1946). — Pirak Alois, Erzeugung von Aspik, Mayonaisen und Fruchtgelees, Springergasse 9, Gassenlokal (17. 10. 1946). — Prehauser Walter, Kleinhandel mit Parfümerie-, Bijouterie-, Material- und Farbwaren, Mayergasse 14, Gassengeschäft (18. 9. 1946). — Schwarz Alois, Uhrmachergewerbe, Taborstraße 50, Gassenschäft (3. 9. 1946). — Seifter Flora, geb. Lachs, Damenschneidergewerbe, Josefinengasse 1, III/26 (10. 10. 1946). — Werner Josef, Großhandel mit Herren- und Damenwäsche sowie Herrenoberbekleidung, Schreygasse 3 (24. 1. 1946).

3. Bezirk:

Backovsky Adele, geb. Kriegl, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Leonhardgasse 15 (28. 8. 1946). — Braun Hariklia, Strickerhandwerk, Adolf Kirchl-Straße 7/10 (3. 1. 1947). — Christof Franz, Handelsvertretung für technische Öle, Drogen und pharmazeutische Artikel und Bijouteriewaren, Hansalgasse Nr. 3 (5. 12. 1946). — Demmer Alexander, Ausstellungs- und Messegestalter, Invalidenstraße 13/I/III/7 (25. 11. 1946). — Dirschl Johann, Mechanikerhandwerk, Lechnerstraße 8 (7. 1. 1947). — Dusek Josef, Fleischerhandwerk, Großmarkthalle (29. 11. 1946). — Eferdinger Johann, Großhandel mit Papierwaren, Büroartikel, Schreib- und Büromaschinen, Emballagen, Kartonagen, Attrappen, Pappen, Büro- und Geschäftseinrichtungen, Neulinggasse 20/12b (13. 11. 1946). — Fabigan Johann, Messe- und Ausstellungsgestalter, Untere Weißgerberstraße Nr. 17/IV/25 (10. 1. 1947). — Fabigan Johann, Werbeberatung, Untere Weißgerberstraße 17/IV/25 (10. 1. 1947). — Fabigan Johann, Schaufenstergestalter, Untere Weißgerberstraße 17/IV/25 (10. 1. 1947). — Fuchs Anton, Großhandel mit Maschinen und Werkzeugen für die Steinbearbeitung sowie mit Eisen und Metallwaren, Installationsmaterialien und Kleinspritzgußerzeugnissen, Untere Weißgerberstraße 61 (20. 11. 1946). — Glatz Anneliese, geb. Burghardt, Schönheitspflege, Untere Viaduktgasse 51/1/6 (10. 12. 1946). — Gutwil Johann, Tischlerhandwerk, eingeschränkt auf das Legen und Abziehen von Parkettböden, Weißgerberlände 30—36/I/6 (13. 12. 1946). — Hampl Wilhelmine, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Hegergasse 18 (20. 12. 1946). — Heß Maria, Handelsvertretung für Modeartikel aller Art, Möbel und Ausstattungsgegenständen, Marokkanergasse 1/9 (28. 11. 1946). — Himmelmayer Josefine, geb. Popper, Handelsvertretung für Haushaltungsartikel, Holz-, Parfümerie-, Galanterie- und Lederwaren, Textilien, Motore und Möbel, Gärtnergasse 4/7 (16. 12. 1946). — Hoffmann Johann, Großhandel mit zum Patent angemeldeten Baukasten, Hegergasse 11/10 (20. 12. 1946). — Hreschich Karl Franz, Handel mit Häuten und Fellen, Unschlitt und Knochen, St. Marx, Rinderschlachthof (15. 1. 1946). — Jellinek Gertrude Maria, Großhandel mit Schuhbedarfsartikeln, Schuzubehörartikeln und Sohlenleder sowie Oberleder und Schuhfutterstoffen, Reisnerstraße 24/III/9 (14. 11. 1946). — Klimesch Veit, Kleinhandel mit Schuhen, Kardinal Nagl-Platz 16 (6. 1. 1947). — Kolin Franz, Mechanikerhandwerk, Kundmanngasse 13 (10. 1. 1947). — Kohout Max, Handel mit Autoreifen, Verlängerte Erdbergstraße 86 (23. 12. 1946). — Lenti Rudolf, Mechanikerhandwerk, Wassergasse 11 (3. 1. 1947). — Malek Herbert, Konzertbesorger, Köblgasse 18 (17. 1. 1947). — Mayer Josef Franz, Schuhmacherhandwerk, Baumgasse 28 (3. 1. 1947). — Pekar Gertrude, Erzeugung von Schleifkitten und Ölfarben auf Mineralölbasis, Reisnerstraße 35 (10. 12. 1946). — Puhwein Franz, Taschnerhandwerk, Radetzkystraße 5 (9. 1. 1947). — Reif Karl, Kleinhandel mit Schildern, Stampiglien und Schriftschablonen, Rennweg 61 (9. 12. 1946). — Riedlsberger Elfriede, geb. Dostal, Ausfuhrhandel mit Spiel- und Galanteriewaren, Hörnesgasse 5/9 (6. 12. 1946). — Roch Ludmilla, Damenschneiderhandwerk, Rennweg Nr. 69 (9. 1. 1947). — Rzeznitzek Katharina, geb. Göschl, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Südfrüchten und Eiern, Adamsgasse 3 (22. 11. 1946). — Schier Johann, Dipl.-Ing., Technisches Büro, beschränkt auf die Verfassung von technischen Plänen und Projekten und auf die Beratung in technischen Fragen auf dem Fachgebiet des Maschinenbaues und der technischen Physik, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, Linke Bahngasse 3/16 (9. 12. 1946). — Stangl Walter, Kleinhandel mit Beleuchtungskörpern, Kleistgasse 3 (10. 12. 1946). — Stummer Leopoldine, geb. Hallada, Reinigen von Tapeten unter Ausschluß jeglicher in den Berechtigungsumfang eines handwerkmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, Custozzagasse 10 (6. 12. 1946). — Trenka Friedrich, Dipl.-Kfm., Ein- und Ausfuhrhandel mit Baumaterial aller Art, Aspangbahnhof (23. 12. 1946). — Uhlik Adalbert, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren sowie Flaschenweinen und Likören, Rechte Bahngasse 32 (23. 12. 1946).

4. Bezirk:

Beyerl Robert, Malergewerbe, Blechturmgasse 10 (21. 10. 1946). — Bobrik Wilhelm, Handel mit Kläranlagen und Abwässerreinigungsanlagen nach dem System „Oms.", Kolschitzkygasse 15/1/11 (22. 11. 1946). — Dietrich Walter, Kleinhandel mit Hanfwaren, Papierspagat und Gegenständen aus Spagat, Mayerhofgasse 7 (5. 12. 1946). — Folkmann Otto, Kinematographische Herstellung von Spielfilmen, Karolinengasse 5/7 (17. 12. 1946). — Gottwald Adelheid, geb. Schweiger, Friseurgewerbe, Wiedner Hauptstraße 76 (16. 11. 1946). — Heller Heinrich, Ing., Großhandel mit elektrotechnischen und kraftfahrtechnischen Bedarfsartikeln, Schwindgasse 11/1 (16. 11. 1946). — Janda Rudolf Johann Anton, Handelsvertretung für Wolle, Seide und Kurzwaren, Belvederegasse 10/9 (7. 5. 1946). — Kornfeld Karl, Handelsvertretung für Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, erweitert auf Handelsvertretung, Wiedner Hauptstraße 23—25 (22. 1. 1947). — Firma Mayer & Co., Gesellschaft m. b. H., Mühlenbauergewerbe, unter Ausschluß der Erzeugung von Müllereimaschinen, Starhemberggasse 39 (13. 11. 1946). — Neuenstein Maria, Industriemalerei, beschränkt auf die Bemalung von Lederwaren, Wohllebengasse 18/Part. (14. 11. 1946). — Pleha Hans, fabrikmäßige Erzeugung von Hausschuhen, Strohsandalen, Taschen und anderen Artikeln aus Filz, Stoff- und Gummiabfällen sowie aus Rohr-, Stroh-, Bast- und Hanfmaterial, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rittergasse 3 (16. 9. 1946). — Strauch Gerhard, Werbegraphiker, Schwindgasse 10/1 (28. 11. 1946). — Urban Paul, Ing., Einzelhandel mit Elektrogeräten, Elektromaterial, Hochfrequenzapparaten und deren Bestandteilen, Schwindgasse 15 (7. 11. 1946). — Voltcheff Peter, Handelsagentur, beschränkt auf Obst,

Gemüse und Südfrüchte, erweitert auf die Handelsagentur mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kleine Neugasse 8/7 (31. 12. 1946). — Vorisek Josef, Kleinhandel mit Herren- und Damenoberkleidung, Sportartikeln und Krawatten, Schals, Handschuhen, Waaggasse 7 (26. 11 1946). — Wirl Katharina, geb. Wittmann, fabrikmäßig betriebene Wäscherei, Mayerhofgasse 16 (10. 12. 1946).

5. Bezirk:

Bach Rudolf, Werbeberater, Margaretenstraße 61/5 (3. 12. 1946). — Bahmer Michael, Handelsvertretung für gärtnerische Bedarfsartikel, Sämereien, Pflanzen und Blumen, Kohlgasse 47/27 (5. 12. 1946). — Geppert Ludmilla, Pferdefleischhauer und Selchergewerbe, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Kleinverschleiß von frischem Pferdefleisch sowie Pferdewurstwaren, Gartengasse 1/3 (16. 10. 1946). — Grünbeck Johann, Alleininhaber der protokollierten Firma „Hans Grünbeck, Bau- und Möbeltischlerei", Einzelhandel mit Möbeln, Margaretenstraße 93 (29. 11. 1946). — Lackovics Stephan, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel sowie Haushaltungsartikel, Embelgasse 39/7 (22. 11. 1946). — Virag Kurt, Herstellung von Schallplattennadeln aus Kunstharz nach eigenem Patent (Patentanmeldung), Franzensgasse 13 (21. 11. 1946). — Virag Kurt, Herstellung von cerfreien, beziehungsweise cerarmen Zündsteinen, nach eigenem Patent (Patentanmeldung), Franzensgasse 13 (21. 11. 1946). — Wildfeuer Maximilian, Handelsvertretung für Gummifäden und Flechtmaschinen, Grohgasse Nr. 12/1/13 (18. 11. 1946).

6. Bezirk:

Bräuer Hedwig, geb. Müller, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 5, der GO. angeführten Artikel, erweitert auf den Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Wallgasse 9 (7. 11. 1946). — Koch Gustav, Kleinhandel mit Kurz-, Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kasernengasse 27 (5. 12. 1946). — Kornek Michael, Großhandel mit Wein und Obstwein, Strohmayergasse 13 (19. 9. 1946). — Moschinger Anna, geb. Pecha, Damenschneidergewerbe, Marchettigasse 14/12a (8. 7. 1946). — Rademacher Hermann, Groß- und Einzelhandel mit Motorfahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör, Gumpendorfer Straße 9 (6. 6. 1946).

7. Bezirk:

Beimel Valerie, geb. Schlögl, Pferdefleischhauer- und Selchergewerbe, beschränkt auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch und Pferdewurstwaren, Neustiftgasse 83 (7. 1. 1947). — Einkaufs- und Produktionsgesellschaft österreichischer Schuhfabriken m. b. H., Großhandel mit Roh- und Hilfsstoffen sowie mit Halb- und Fertigfabrikaten der Schuhindustrie, Kaiserstraße 41 (11. 12. 1946). — „Gardenia" Ferdinand Grohs, Handel mit Teppichen, Decken, Vorhängen, Textilwaren, Wohnungseinrichtungsgegenständen sowie antiken (gebrauchten) Teppichen, erweitert auf den Kleinhandel mit Galanterie- und Bijouteriewaren, kunstgewerblichen Gegenständen, Kassetten jeder Art und Handtaschen, Mariahilfer Straße 76 (16. 1. 1947). — Haschke Friedrich, Handelsvertretergewerbe mit Schuhmaschinen, Apparaten für die mechanische Schuherzeugung, Schuhzugehör und Schuleisten, erweitert auf die Handelsvertretung für Nähmaschinen, Leder und Ledersatzstoffe, Schottenfeldgasse 85 (21. 10. 1946). — Nuhsbaum Maria, geb. Panzer, Erzeugung von Larven und Lampions, erweitert auf die Erzeugung von Juxartikeln (Faschingsartikeln) und Spielwaren aus Papier- und Karton mit Ausschluß der Führung eines Handwerkbetriebes, Lerchenfelder Gürtel 32, Parterre 6 (10. 12. 1946). — Freygner Elisabeth, geb. Diglas, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Burggasse 34 (18. 11. 1946). — Wutka Rudolf, Tischlergewerbe, Kenyongasse 22/1 (20. 7. 1946).

10. Bezirk:

Amon Karl, Goldschmiedegewerbe, Quellenstraße 171/4 (2. 12. 1946). — Beier Leopold, Spielzeugherstellergewerbe, Absberggasse 31 (22. 11. 1946). — Domonkos Emmerich, Handelsvertretung für Radioapparate, deren Bestandteile, Elektromaterialien und Beleuchtungsartikeln, Leebgasse 88/I/10 (9. 1. 1946). — Dürbeck Johann, Schmiedegewerbe, Angeligasse 51 (31. 10. 1946). — Flemisch Maria, Einzelhandel mit Handschuhen, Strümpfen, Socken, Strumpfgürteln und Kurzwaren, Columbusgasse 29 (29. 11. 1946). — Kafka Josef, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Gudrunstraße 91/47 (20. 11. 1946). — Mlodnicki Ella, Einzelhandel mit Kanditen, Backwaren, Fruchtsäften, Kracherln, Siphon, Schokoladen und Gefrorenem, Lippmanngasse 8 (29. 11. 1946). — Schwab Leopold, Glasschleifergewerbe, Hardtmuthgasse 61/3 (31. 10. 1946). — Tögel Rosa, Damenschneidergewerbe, Laaer Straße 168/I/II/8 (11. 11. 1946). — Vecera Theodor Franz, Kleinhandel mit Schuhen, Quellenstraße 41, Gassenladen (22. 1. 1947).

11. Bezirk:

Schlosser Berta, geb. Wimmer, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Simmeringer Hauptstraße 93a (18. 12. 1946). Wiemer Valerie, geb. Nemcik, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, Simmeringer Hauptstraße Nr. 69 (15. 11. 1946).

12. Bezirk:

Bazant Josef, Großhandel mit Schallplatten, Plattenspielern und Grammophonen, Hetzendorfer Straße 99 (3. 1. 1947). — Begovich Hildegard, geb. Csarmann, Handel mit Geflügel, Wild-

pret und Eiern, Pohlgasse 31 (7. 1. 1947). — Dauber Karl, Handel mit Haushaltartikeln und Papierwaren, Meidlinger Hauptstraße Nr. 52 (30. 12. 1946). — Feucht Hedwig, geb. Stummer, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Marx-Meidlinger-Straße 15 (22. 8. 1946). — Froidl Gustav, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Holz- und Lederwaren, Breitenfurter Straße 23/II/18 (13. 5. 1946). — Krejci Otto, Chemischputzerhandwerk, Ruckergasse 43 (10. 12. 1946). — Mrazek Hildegard, Textilmalerei, Breitenfurter Straße 82 (31. 10. 1946). — Palka Leo, Malerhandwerk, Meidlinger Hauptstraße 37/4 (10. 9. 1946). — Rechka Anton, Handelsvertretung für Rennwagen, Rennsportartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren, Vivenotgasse 21/6 (30. 10. 1946). — Reisinger Hans, Pferdefleischhauerhandwerk, Meidlinger Hauptstraße 37 (27. 11. 1946). — Rothauer Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Theresienbadgasse 2 (31. 10. 1946). — Schöller Leopold, Fleischerhandwerk, Meidlinger Hauptstraße 59 (17. 12. 1946). — Steinhauser Anna, geb. Weinberger, Betrieb einer Heißmangel, Rotenmühlgasse 54 (26. 11. 1946). — Weissenböck & Valencak, offene Handelsgesellschaft, Tivoligasse 18 (25. 11. 1946). — Weninger Leopold, Taschnerhandwerk, Malfattigasse Nr. 1—5 (18. 10. 1946). — Wintersberger Alois, Fuhrwerksgewerbe, Rauchgasse 25 (21. 11. 1946).

13. Bezirk:

Czermak Friedrich, Binnengroß- und Einzelhandel mit Papier- und Kurzwaren, Auhofstraße 179 (9. 12. 1946). — Hager Hubert, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, Mauer, Tiergartenstraße 14/16 (13. 12. 1946). — Hajek Alfred, Lederausschneiderei, Eitelbergergasse 23 (23. 10. 1946). — Hamal Oskar, Ing., Technisches Büro (Verfassung von technischen Plänen und Projekten sowie technische Beratung), beschränkt auf das Fachgebiet Sägewerke und sonstige holzverarbeitende Industrien, Bowitschgasse 9 (6. 12. 1946). — Hofmeister Ernst, Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Speisinger Straße 57 (12. 12. 1946). — Pospischil Wilhelm, Verleihung und Vermietung von Spielautomaten, Spitzweggasse 5 (4. 12. 1946). — Schütte Erich, Erzeugung von Parfümeriewaren und Mitteln zur Körperpflege, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundene Tätigkeit, Gallgasse 26 (9. 12. 1946). — Trissek Johann, Handelsvertretung für Stahl- und Eisenhalbfabrikate, Leder und Lederwaren sowie Kurz- und Holzwaren, Firmiangasse 39/6 (13. 1. 1947). — Winkler, Dr. Oskar, Alleininhaber der protokollierten Firma „Winkler & Schindler", fabrikmäßige Ausrüstung und Veredlungen von Textilien, insbesondere Färberei, Bleicherei, Druckerei, Merzerisierung und Appretur, Auhofstraße 156—164 (28. 10. 1946).

14. Bezirk:

Albrecht, Dr. Alexander, Erzeugung von Trinkbranntwein und Essenzen, Purkersdorf, Wiener Straße 31 (11. 11. 1946). — Breunig Margarete, geb. Antosch, Kleinhandel mit Bäckereimaschinen und Waagen, Hadikgasse 174 (7. 10. 1946). — Brozek Anna, geb. John, Übernahmsstelle für Wäschereien und Chemischreinigungsbetriebe und Färbereien sowie gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Missindorfstraße 11 (16. 10. 1946). — Buric Valerie, geb. Hofmann, Damenschneidergewerbe, Schinaweisgasse 45 (16. 12. 1946). — Lackner Elisabeth, geb. Kauba, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Ameisgasse 52 (6. 11. 1946). — Mojka Leopold, Schildermalergewerbe, Gurkgasse 28/31 (20. 11. 1946). — Neubauer Karoline, geb. Gußleithner, Strickergewerbe, Baumgartenstraße 9 (23. 12. 1946). — Schlesinger Josef, Herrenschneidergewerbe, Poschgasse 2 (24. 10. 1946). — Vogel Rudolf, Herrenschneider, Weinzierlgasse 5—7/VI/II/8 (18. 10. 1946).

15. Bezirk:

Berger Hermann, Kleinhandel mit Milch, Brot, Molkereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Herklotzgasse 25 (20. 11. 1946). — Bukva Franz, Tischlergewerbe, Holochergasse 21/2 (26. 4. 1946). — Enzfelder Josef, Schuhmachergewerbe, Fünfhausgasse 6/2 (5. 6. 1946). — Erecky Josefine, geb. Rauch, Speditionsgewerbe, Haidmannsgasse 7 (26. 11. 1946). — Fantner Karl, Kürschnergewerbe, Wickhoffgasse 20/II/8 (13. 1. 1947). — Grill Rudolf, Kleinhandel mit Parfümerie- und Materialwaren sowie mit Lacken und Farben, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, Reindorfgasse Nr. 16 (17. 9. 1946). — Hemetsberger Anton, Herrenschneidergewerbe, Rauchfangkehrergasse 8 (25. 10. 1946). — Hrnecek Rudolf, Stahlschleifer-, Metallschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Hackengasse 22 (29. 7. 1946). — Janousek Anton, Herrenschneidergewerbe, Henriettenplatz 1/7a (4. 12. 1946). — Jünger Otto, Spielzeugherstellergewerbe, Hütteldorfer Straße 5 (9. 7. 1946). — Kaiser Florian, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, Waschartikeln und Artikeln des Haushaltsgebrauches, Beckmanngasse 60 (10. 10. 1946). — Kinsky Rudolf, Erzeugung isolierter Drähte und Kabel mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Benedikt Schellinger-Gasse 7 (27. 11. 1946). — Kremen Josef, Handel mit Briefmarken für Sammelzwecke, Diefenbachgasse 44/17 (7. 8. 1946). — Kubicek Johann Raimund, Glasergewerbe, Viktoriagasse 17 (11. 6. 1946). — Lukawinsky Otto Ernst, Kleinhandel mit Farben, Lacken, Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren, Hollergasse 7 (20. 12. 1946). — Matejka Friedrich, Malergewerbe, Ullmannstraße 38/10 (22. 10. 1946). — Neskusil Karl, Werbegraphiker, Sechshauser Straße 122/I/15 (26. 11. 1946).

— Nobicht Maria, geb. Neubauer, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Sechshauser Straße 118 (28. 10. 1946). — Prantner August, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Beingasse 12 (18. 12. 1946). — Pruscha Rudolf, Handelsvertretung für Süßwaren, Goldschlagstraße 118/II/42 (28. 11. 1946). — Scharf Johann, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Sechshauser Straße 34 (3. 9. 1946). — Tretenhahn & Vososobe, Büromaschinen und Möbelhaus „Trevos", Groß- und Einzelhandel mit mechanischen Erwol-Karteien und den hiezu notwendigen Karteigeräten und Karteimöbeln, ferner mit Büromöbeln und Wohnmöbeln sowie Einzelhandel mit sonstigen Buchführungsbehelfen, Sichtkarteien und Büromaschinen, insbesondere Vervielfältigungsmaschinen und deren Zubehör, Mariahilfer Straße 167 (1. 10. 1946). — Wachalowsky Emil, Werbeberater, Talgasse 8/24 (10. 12. 1946). — Weisbier Ludwig, Tischlergewerbe, Weiglgasse 19/1 (27. 11. 1946). — Wiesinger Katharina, Kleinhandel mit Korb-, Bürsten- und Spielwaren, Mariahilfer Straße 147 (19. 11. 1946). — Zinterhof & Söhne, Rudolf, Handel mit Tischler- und Tapezierermöbeln, Reindorfgasse 15 (30. 10. 1946).

16. Bezirk:

Adamiček Heinrich, Malergewerbe, Habichergasse 47/13 (24. 8. 1946). — Anderlik Franz, Buchhandelsvertreter, Seitenberggasse 15/8 (8. 7. 1946). — Angerer Johann, Fleischhauergewerbe, Thaliastraße 32 (3. 6. 1946). — Armalovsky Henriette, geb. Hertzka, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhbedarfsartikeln, Lerchenfelder Gürtel 37 (20. 11. 1946). — Badelt Hermann, Silberschmiedgewerbe, Arnethgasse 38/1 (14. 1. 1947). — Baumer Anna, geb. Huemer, Anfertigen von Musterzeichnungen für die Textilindustrie, Redtenbachergasse 40/9 (12. 11. 1946). — Bodingbauer Elfriede, geb. Wedl, Kleinhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie Flaschenbier, Arnethgasse 82 (10. 7. 1946). — Charaus Josef, Malergewerbe, Heigerleinstraße 5 (30. 9. 1946). — Chreiska Johann, Einzelhandel mit Galanterie- und Spielwaren, Neumayrgasse 30 (23. 9. 1946). — Czada Anton, Damenschneidergewerbe, Huttengasse 53/I/15 (28. 10. 1946). — Czenek Stefan, Drechslergewerbe, Heigerleinstraße 3 (11. 10. 1946). — Delle-Karth Hildegard, Kleinhandel mit Damen- und Kinderwäsche, Damenoberkleidung, Strick- und Wirkwaren, Textilmeterware, Schneiderzubehör, Kurzwaren, Hyrtlgasse 25 (16. 10. 1946). — Eckhardt Elisabeth, geb. Sedlaček, Einzelhandel mit Damen- und Kinderoberkleidung, Ottakringer Straße 57 (29. 7. 1946). — Ehrenstraßer Ludwig, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Kurz-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Hasnerstraße 14 (5. 6. 1946). — Falk Johanna, geb. Kohout, Schirmmachergewerbe, Thaliastraße 93/I/13 (12. 9. 1946). — Fiala Wilhelm, Tischlergewerbe, Gomperzgasse 4, Stiege 12 (13. 12. 1946). — Frantl Franz, Herrenschneidergewerbe, Gablenzgasse 24/II/25 (21. 1. 1947). — Gludovatz Mathias, Kleinhandel mit Wildbret und Geflügel, Herbststraße 16 (9. 9. 1946). — Hofschneider Rudolf, Malergewerbe, Wichtelgasse 38/2 (10. 9. 1946). — Köhler Johann, Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen für die Schokolade-, Farben-, Seifen- und chemische Industrie, Seeböckgasse 4 (5. 9. 1946). — Kugler Franziska, geb. Klampfer, Damenschneidergewerbe, Enenkelstraße 34/I/6 (17. 1. 1947). — Marik Thomas, Binnengroßhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Ottakringer Straße 33 (27. 8. 1946). — Ossenkopf Josef, Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren für die Rundfunktechnik sowie von Brillenetuis, Lorenz Mandl-Gasse 24 (12. 11. 1946). — Petter Ernestine, geb. Peininger, Kleinhandel mit Schuhen, Neulerchenfelder Straße 80 (30. 7. 1946). — Popelak Helene, geb. Szahradnik, Kleinhandel mit Elektromaterialien, Yppengasse 5 (29. 10. 1946). — Posch Antonie, geb. Cermak, Theaterkartenbüro, Thaliastraße 5 (19. 9. 1946). — Schmutz Angela, geb. Mihatsch, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60 der GO. mit heimischen Naturblumen, Neumayrgasse 3/II/47 (6. 9. 1946). — Schnaubelt Augustine, geb. Ulbel, Gewerbsmäßiger Betrieb der Einstellung von Pferden und Pferdefuhrwerken, Redtenbachergasse 43 (29. 8. 1946). — Schwifcz Alexander, Binnengroßhandel mit Fellen und Rauhwaren, Wilhelminenstraße 59 (15. 11. 1945). — Stacher Rudolf, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Herbststraße 14 (13. 11. 1946). — Stecher Ottokar, Herrenschneidergewerbe, Brüßlgasse 28/2/11 (4. 11. 1946). — Steiner Karl, Bäckergewerbe, Ottakringer Straße 124 (16. 1. 1947). — Stwrtečka Herta, Kleinhandel mit Wäsche- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Lerchenfelder Gürtel 37 (3. 12. 1946). — Suschy Elisabeth, Damenschneidergewerbe, Luxemburggasse 3 (23. 8. 1946). — Wilpert Richard, Spenglergewerbe, Arnethgasse 85 (4. 11. 1946).

17. Bezirk:

Benedikt Hugo, Pferdehandel, Lascygasse 5 (14. 12. 1946). — Gehring Albin Ernst, Fleischergewerbe, Ottakringer Straße 52 (7. 1. 1947). — Hufnagl Rudolf, Holzbildhauergewerbe, Leopold Ernst-Gasse 25/14 (6. 1. 1947). — Kral Anna, Molkereibetrieb, Pezzlgasse 45 (14. 1. 1947). — Pollak Hilde, Damenschneidergewerbe, Ottakringer Straße 44/I/I/7 (13. 1. 1947). — Sedl Johann, Anzeigenvertreter, Wurlitzergasse 89 (29. 10. 1946). — Türkel Richard, Großhandel mit Elektrogeräten sowie Haus- und Küchengeräten aller Art, Lienfeldergasse 98/16 (16. 12. 1946).

18. Bezirk:

Karpf Friederike, Anzeigenvertretung, Plenergasse 23 (28. 11. 1946). — Patsch Karl, Dipl.-Kaufm., Ein- und Ausfuhrhandel mit Leder, Lederwaren, Schuhmacher-, Sattler-, Taschner- und Gerbereibedarf, ferner Gerbstoffen, Gerbereiroh- und Hilfsstoffen, Gerbereischmiermitteln, Gerbereichemikalien, Gerbereiabfällen und Nebenprodukten sowie Häuten, Fellen und Rauhwaren und Binnengroßhandel mit Lederwaren, Häuten und Fellen, Scheibenberggasse 12/6 (18. 1. 1947). — Patsch Karl, Dipl.-Kaufm., Kommissionswarenhandel mit Leder, Häuten, Fellen und Gerbereiprodukten, Scheibenberggasse 12/6 (13. 11. 1946). — Richter Rudolf, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, Salierigasse 15 (13. 9. 1946).

19. Bezirk:

Schönbaumsfeld Helene, Erzeugung von Klipsen nach eigenen Entwürfen, Heiligenstädter Straße 157/5 (23. 12. 1946).

20. Bezirk:

Banovsky Johann, Herrenschneidergewerbe, Dresdner Straße 68 (7. 11. 1946). — „Dros", Erzeugungs- und Vertriebsgesellschaft für Liköre, Essig und Fruchtsäfte, Riedlinger & Oppolzer, Erzeugung von Obst-, Beerenwein und Fruchtsäften, Wintergasse 5 (8. 3. 1946). — Gregorich Helene, geb. Auer, Damenschneidergewerbe, Adalbert Stifter-Straße 11/21 (6. 11. 1946). — Mikschiczek Alfred, Kommissionshandel mit Trinkbranntweinerzeugnissen, Nährmitteln, Obst, Südfrüchten, Fischkonserven und Spielwaren, Raffaelgasse 1/2/17 (15. 11. 1946).

21. Bezirk:

Bayer Robert, Tapezierergewerbe, Gerasdorf, Siedlung Kapellerfeld, Haydngasse 50 (14. 1. 1947). — Blažek Karl, Kleinhandel mit Teppichen, Vorhängen und Möbeln, Schloßhofer Straße 46 (31. 12. 1946). — Heinrich Leopold, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Stahlrohrmöbeln und Betteinsätzen, Brünner Straße 14 (10. 1. 1947). — Hieß Karl, Schlossergewerbe, Gerasdorf, Hauptstraße 139 (3. 1. 1947). — Köhler Egydius, Maschinenbauergewerbe, Jedlersdorfer Straße K. N. 36 (7. 1. 1947). — Koller Viktor, Glasbläsergewerbe, eingeschränkt auf Vasenerzeugung, Schenkendorfgasse 55 (16. 1. 1947). — Kubista Hedwig, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Konserven aller Art, Kakao, Tee, Schokolade, Südfrüchte, Obst, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Mengergasse 12 (26. 11. 1946). — Makovec Franz Josef, Handel mit Gummireifen und Schläuchen, Anton Störck-Gasse 76 (4. 1. 1947). — Matiegowsky Franz, Herstellung von Klebstoff für die Schuh- und Lederindustrie, Erzherzog Karl-Straße 212 (9. 12. 1946). — Mück Emil, Pferdefleischhauer- und -selchergewerbe, beschränkt auf den Kleinverkauf von frischem Pferdefleisch und Pferdewurstwaren, Floridsdorfer Markt, Stand 32 und 86 (16. 1. 1947). — Schwarz Rosalia, geb Harrer,

Wiener Verkehrsbetriebe

Straßenbahnlinien in Betrieb

A. Rundlinien

Linie	
5	Buschschleife—Nordbahnhof—Nordwestbahnhof—Kaiserstraße—Mariahilfer Straße
6	Mariahilfer Straße—Reinprechtsdorfer Straße—Gellertplatz bis Simmeringer Hauptstraße
106	Simmeringer Hauptstraße—Simmeringer Lände. (Nur an Werktagen)
8	Glatzgasse—Gürtel—Eichenstraße—Meidling-Südbahnhof
10	Bahnhof Ottakring—Hietzinger Brücke, Hadikgasse
11	Stadlauer Brücke—Engerthstraße—Malinowsky-Brücke
16	Wagramer Straße—Stadlau, Ostbahn
17	Kagran—Floridsdorf, Am Spitz
117	Leopoldau—Floridsdorf, Am Spitz
18	Urban Lorenz-Platz—Gürtel—Süd- und Ostbahnhof
118	Hernalser Gürtel—Stadionbrücke
317	Kagran—Groß-Enzersdorf

B. Radiallinien

Linie	
25	Praterstern—Brücke der Roten Armee—Kagran, St.-Wendelin-Platz
31	Franz-Josefs-Kai—Transitbahn
31/5	Floridsdorf, Am Spitz—Alser Straße, Skodagasse
132	Floridsdorf, Am Spitz—Prager Straße—Strebersdorf
231	Franz-Josefs-Kai—Groß-Jedlersdorf
331	Franz-Josefs-Kai—Stammersdorf
36	Börseplatz—Nußdorf, Schätzgasse. (Nur an Sonn- und Feiertagen)
38	Börseplatz—Grinzing, Himmelstraße
39	Börseplatz—Sievering, Karthäuserstraße
41	Schottengasse—Pötzleinsdorf, Schafberggasse
42	Währinger Gürtel—Kreuzgasse—Simonygasse—Eckpergasse—Herbeckstraße
43	Schottengasse—Neuwaldegg, St.-Anna-Kapelle
46	Dr. Ignaz Seipel-Ring—Bahnhof Ottakring, Joachimsthalerplatz
47	Bahnhof Ottakring—Baumgartner Höhe, Heil- und Pflegeanstalt Steinhof
48	Gablenzgasse—Dornbach, Vollbadgasse
49	Dr. Ignaz Seipel-Ring—Hütteldorf, Bujattigasse
52	Burgring—Linzer Straße—Hütteldorf, Bujattigasse
58	Burgring—Unter-St.-Veit, Verbindungsbahn
158	Unter-St.-Veit—Ober-St.-Veit, Wolfrathplatz
60	Hietzing—Lainz—Speising—Mauer, Lange Gasse
360	Mauer—Rodaun—Perchtoldsdorf—Maria-Enzersdorf—Mödling, Neugasse
62	Kärntner Ring—Eichenstraße, Philadelphiabrücke
62	Schedifkaplatz—Versorgungsheimplatz
65	Kärntner Ring—Triester Straße—Troststraße
165	Troststraße—Inzersdorf
66	Kärntner Ring—Tolbuchinstraße—Troststraße
67	Kärntner Ring—Favoritenstraße, Lehmgasse
167	Lehmgasse—Rothneusiedl
71	Schleife Schellinggasse—Rennweg—Zentralfriedhof, III. Tor
72	Zentralfriedhof, III. Tor—Schwechat, Schmidgasse
73	Simmeringer Hauptstraße—Kaiser-Ebersdorf, Münnichplatz
21	Heinestraße—Praterstraße—Vierundachtzigerplatz
24	Brücke der Roten Armee—Kaisermühlen
44	Liebenbergdenkmal—Lorenz Baier-Platz

C. Durchgangslinien

Linie	
A	Brücke der Roten Armee—Schwedenplatz—Ring—Kai—Buschschleife
B	Buschschleife—Schwedenplatz—Ring—Kai—Brücke der Roten Armee
Ak	Brücke der Roten Armee—Schwedenplatz—Kai—Ring—Buschschleife
Bk	Buschschleife—Schwedenplatz—Kai—Ring—Brücke der Roten Armee
C	Lorenz Bayer-Platz—Ottakringer Straße—Kai—Taborstraße—Trunnerstraße—Praterstern bis Schüttauplatz
D	Nußdorf—Ring—Südbahnhof
O	Höchstädtplatz—Schwedenbrücke—Stubenring—Erdbergstraße—Bergergasse
T	Zelinkaschleife—Ring—Landstraßer Hauptstraße—St. Marx, Grasberggasse
H2	Hernals—Wattgasse—Jörgerstraße—Alser Straße—Getreidemarkt—Schüttelstraße
E2	Gersthof—Vorortelinie—Währinger Straße—Getreidemarkt—Matthäusschleife

D. Stadtbahnlinien

Linie	
WD	Friedensbrücke über Donaukanallinie—Wientallinie—Hütteldorf
DG	Hietzing über Wientallinie—Donaukanallinie—Verbindungsbogen—Gürtellinie—Meidlinger Hauptstraße
GD	Meidlinger Hauptstraße—Gürtellinie—Verbindungsbogen—Donaukanallinie—Wientallinie—Hietzing

E. Autobus-Außenlinien

Linie	
19	Kagraner Platz—Breitenlee—Siedlung Neu Eßling
20	Nußdorfer Platz—Kahlenbergerdorf—Klosterneuburg-Kierling
22	Währinger Gürtel-Bahnhof—Krottenbachstraße—Neustift am Walde—Salmannsdorf

Anzahl der gegenwärtig in Betrieb stehenden Linien

12 Rundlinien — 30 Radiallinien — 10 Durchgangslinien — 3 Stadtbahnlinien — 3 Autobuslinien.

Einzelhandel mit Papier und Papierwaren, Schreibrequisiten, Zeichenwaren, Spielwaren, Ledergalanterie- und Kurzwaren, Brünner Straße 41 (7. 1. 1947). — Sladek Anton, Uhrmachergewerbe, Meissauergasse 17/6 (16. 1. 1947). — Tauber Viktor, Erzeugung von Schallplatten unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionierten Tätigkeit, Schippergasse 7/1 (13. 1. 1947). — Wittigschlager Hermine Anna, geb. Worm, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie mit Berufs- und Arbeitskleidern, Brünner Straße 44 (17. 12. 1946).

22. Bezirk:

Schimmel Anton, Schuhmachergewerbe, Murraygasse 30 (14. 1. 1947). — Vesely Wenzel, Kleinhandel mit Elektromaterialien, Eßling, Kainzmayergasse 5 (28. 11. 1946).

23. Bezirk:

Zahm Anton, Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Himberg, Wiener Straße 17 (25. 11. 1946).

24. Bezirk:

Bareder Anastasia, Einzelhandel mit Obst- und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Agrumen, Kartoffeln, Biedermannsdorf, Perlasgasse 11 (4. 11. 1946). — Fasching Karl, Schlossergewerbe, Brunn am Gebirge, Feldgasse 4 (8. 1. 1947). — Ivinger Josef, Einzelhandel mit Stampiglien, Büroartikeln, Papier, Schreib- und Zeichenwaren sowie Musikinstrumenten, Mödling, Hauptstraße 9 (26. 11. 1946). — Janda Maria, Massage, mit Ausschluß der Heilmassage, Mödling, Liechtensteinstraße 12 (10. 12. 1946). — Jurasek Franz, Tischlergewerbe, Münchendorf, Hauptstraße 10 (10. 1. 1947).

25. Bezirk:

Ahrer Johann, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannte geistige Getränke in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenwein, Papierwaren und Photoartikeln, Rodaun, Liesinger Straße 30 (6. 12. 1946). — Fleischer Heinrich, Großhandel mit Obst und Gemüse, Perchtoldsdorf, Aubachgasse 1549 (13. 12. 1946). — Frimmel Alois, Erzeugung von Hausschuhen ohne Leder, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Mauer, Lange Gasse 76 (17. 12. 1946). — Kandler Josef, Erzeugung von Schleif-, Polier- und Tuchscheiben, Siebenhirten, Triester Straße 315 (8. 1. 1947). — Sorger Josef, Handel mit Rohprodukten, Häuten und Fellen sowie tierischen Abfällen, Erlaa, Gleichenteilgasse 3 (25. 10. 1946). — Trimmel Rudolf, Ing., Werbeberater, Kalksburg, Breitenfurter Straße 71 a (9. 12. 1946).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 28. Jänner bis 3. Februar 1947 in der M.Abt. 63 — Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Verovsek Johann, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit a, der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Johannesgasse 2 (30. 12. 1946). — Verovsek Johann, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Verwaltung von Gebäuden, Johannesgasse 2 (30. 12. 1946).

3. Bezirk:

Kraus Alfred, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Schützengasse 7 (3. 1. 1947).

4. Bezirk:

Darena Anton, Konzession für das Maurermeistergewerbe (§ 3, BGG.), Rainergasse 14 (8. 1. 1947). — Halosar Karl, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der Gewerbeordnung für den Buchhandel, Freundgasse 16 (14. 1. 1947). — Schuen Alois, Konzessionsurkunde gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung für das Kupferdruckgewerbe, Graf Starhemberg-Gasse 26 (14. 1. 1947).

5. Bezirk:

Aulinger Leopold, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen in betriebsfertigem Zustand 350 Kilogramm übersteigt, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Margaretengürtel 80 (6. 1. 1947). — Flach Gustav, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Werkskantine mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. f), Verabreichung von Kaffee, alle Berechtigungen beschränkt auf die Arbeiter und Angestellten des Betriebes „Druck- und Verlagsanstalt Vorwärts", lit. c), Ausschank von Bier und Wein, Rechte Wienzeile 95—97 (8. 1. 1947). — Ruthner Alois, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Flaschenbier, Schaumwein, Süß- und Dessertwein (glasweise), lit. d), Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken, und von Erfrischungen, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, Margaretenstraße 51 (7. 1. 1947). — Vitak Karl, Konzession für das Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Siebenbrunnengasse 9 (30. 1. 1947).

6. Bezirk:

Schmalzbauer Hilde, geb. Mondl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Girardigasse 9 (3. 12. 1946). — Urban Edith, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d), Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, Mariahilfer Straße 89 (23. 12. 1946).

10. Bezirk

Lang Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Fernkorngasse 26 (22. 1. 1947).

12. Bezirk:

Tchen Ych Jon, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Speisehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 16, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. f), Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen, Meidlinger Hauptstraße 5 (18. 1. 1947). — Wintersberger Alois, Gewerbe der Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Rauchgasse 25 (9. 1. 1947).

13. Bezirk:

Kafka Rudolf, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Hietzinger Hauptstraße 108 (15. 1. 1947).

15. Bezirk:

Aue Frieda, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Meiselstraße 27 (24. 12. 1946). — Muck Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von kalten und warmen Wurstwaren, Brot- und Backwaren, lit. c), Ausschank von Bier und Wein, lit. f), Verabreichung von Erfrischungen, beschränkt auf die Besucher und Mitglieder des Sportklubs auf die Zeit der Veranstaltungen und auf die Dauer des Pachtvertrages, Brunhildengasse 2, Boxsportklub Schwarz-Weiß (13. 1. 1947).

16. Bezirk:

Liebert Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschank mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. d), Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten, geistigen Getränken, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Tee und Punsch, Menzelgasse 13 (15. 1. 1947). — Paul Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Heigerleinstraße 68 (15. 1. 1947). — Prinner Ignatz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. c), Ausschank von Flaschenbier, lit. d), Ausschank von gebrannten, geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes und beschränkt auf die Gäste in dem zum Betriebe dieses Gewerbes bestimmten Lokale, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, Kirchstetterngasse 40 (15. 1. 1947). — Scheffer Oswald, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Wattgasse 43 (15. 1. 1947). — Steinschaden Hanns, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenschenke mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. d), Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten, geistigen Getränken, lit f), Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch und alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, Hasnerstraße 88 (15. 1. 1947).

17. Bezirk:

Mras Oskar, Konzession für die Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, innerhalb eines Umkreises von 50 Kilometer, gerechnet vom Ortsmittelpunkt des Standortes, (Güternahverkehr), Hernalser Hauptstraße 221 (10. 1. 1947).

18. Bezirk:

Hinar Friedrich Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, beschränkt auf einen Umkreis von 50 Kilometer, gerechnet vom Ortsmittelpunkt (Güternahverkehrskonzession), Schopenhauerstraße 78 (15. 1. 1947).

20. Bezirk:

Mayer Franz, Konzession gemäß § 5, Abs. 1, der Ministerialverordnung vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, für das Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Othmargasse 11 (24. 1. 1947).

24. Bezirk:

Csar Gustav, Konzessionsurkunde für das Maurermeistergewerbe (§ 3, BGG.), Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (10. 12. 1946).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

M.Abt. 62/6824/45 Wien, am 30. April 1946

Bescheid

Auf Grund des von Josef Sobotka als im Zeitpunkt der Eingliederung des Vereines bestelltem Vereinsleitungsmitglied gemäß § 1. Absatz 2. des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung unter Beibehaltung der Rechtspersönlichkeit des Vereines: Männergesangverein Wiener Liedertafel mit dem Sitz in Wien in den Deutschen Sängerbund, Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 15. Februar 1939, Az. IV Ab 37 C 3, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Josef Sobotka, Wien IV, Petzvalgasse 3/2, Anton Höblinger, Wien VII, Burggasse 96, Ludwig Zugmann, Wien IV, Weyringergasse 40/9, Stephan Grünzweig, Wien V, Gartengasse 19/22, Alfred Kollmer, Wien V, Nikolsdorfer Gasse 24.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

M.Abt. 62/5294/45 Wien, am 11. Juni 1946

Bescheid

Auf Grund des von Kommerzialrat Karl Vockenhuber als ehemaligem Vorstandsmitglied gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Verbandes der österreichischen Funkindustrie, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 24. November 1938, IV/A/a/4A—X—7, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Karl Vockenhuber, Wien XVIII, Pötzleinsdorfer Straße 118, Paul Wessely, Wien XXIV, Mödling, Eisentorgasse 13, und Johann Schenk, Wien XVII, Dornbacher Straße 29.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat.

M.Abt. 62/1402/46 Wien, am 16. Juli 1946

Bescheid

Auf Grund des von Anton Eichholzer gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Neuordnung des Boxklubs Graf — später umbenannt in Boxklub Michelbeuern — mit Unterstellung unter die Aufsicht des NS-Reichsbundes für Leibesübungen, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 16. Juni 1939 Nr. I h/1—563, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Anton Eichholzer, Wien XII, Franz Emmerich-Gasse 3, Leopold Bittgen, Wien XVI, Lienfeldergasse 41, Kurt Machan, Wien XVI, Matteottiplatz 5, Josef Eichholzer, Wien XVI, Matteottiplatz 5, Karl Zak, Wien XIV, Kienmayergasse 9, Anton Stehlik, Wien XVIII, Theresiengasse 21, Othmar Mahr, Wien XVII, Weidmanngasse 37, und Josef Wurzer, Wien XVI, Wilhelminenstraße 5.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/6225/45 Wien, am 17. Juni 1946

Bescheid

Auf Grund des von Hans Borik und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Deutsches katholisches Corps Wiengau in die NSDAP-Hitlerjugend Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 7. Juni 1939, IV—Ad. Gr—Sch angeordnet wurde, wird mit der Auflage außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Versammlung des für Satzungsänderungen zuständigen Vereinsorganes eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hans Borik, Wien VI, Mariahilfer Straße 17, Anton Krebs, Wien I, Vorlaufstraße 1, und Leopold Swossil, Wien V, Gartengasse 6.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD. 122/46 Wien, am 6. Dezember 1946

Bescheid

Auf Grund des von Wilhelm Nowak als letztem Obmann gemäß gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Mariahilf, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Z. 120.136—GD—2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Josef Lachmann, Wien V, Bräuhausgasse 8, Käthe Mayer, Wien VI, Kopernikusgasse 12, Florentine Dokulil, Wien VI, Gumpendorfer Straße 63 b, Hubert Feilenreiter, Wien VI, Webgasse 11, und Ludwig Koch, Wien VI, Mariahilfer Straße 49/II/III/51.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- und Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD. — 124/46 Wien, am 9. Dezember 1946

Bescheid

Auf Grund des von Hubert Feilenreiter als letztem Obmann § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Favoriten, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, Z. 120136 — GD — 2 aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Wilhelm Nowak, Wien X, Birkenhof 20/3, Johann Ratzinger, Wien X, Tolbuchinstraße 49, Georg Schmidt, Wien X, Schautagasse 58, Karl Prihoda, Wien X, Leebgasse 100, Stiege 1/8, und Karl Westermayer, Wien X, Triester Straße 75, Stiege III.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“ KG., Wien V, Rechte Wienzeile 97.